

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 396 · September 2018

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dortheusen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



1967: 11 Häuser mussten weichen, damit der Mühlentorplatz größer werden konnte



Fotorätsel



So sieht es an dieser Stelle nicht mehr aus, aber viele Rheindahlener werden es noch kennen. Was zeigt unser Foto? Einsendungen bis 15.10.2018 an den SL, Mühlentorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels: Beecker Straße. Gewonnen haben: Florian Kreis, Vogtsgarten 15 (Gutschein über 25 € für Wölfinger), Irene Werkes, Am Wickrather Tor 20 (Gutschein über 12 € für Bäckerei Hommers) und R. Kurth, Rochusstraße 116 (Gutschein über 12 € für Thalersche Buchhandlung). Die Gutscheine können während der Öffnungszeiten (Fr 14-16 Uhr) in unserer Redaktion, Mühlentorplatz 17, abgeholt werden.



michael-jendges.de
versicherungsmakler gemäß § 34d gewo
persönlich. unabhängig. gut versichert.



Hennes-Weisweiler-Allee 14-18
41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 581041
info@michael-jendges.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag 9:00-12:00 Uhr
und natürlich nach Vereinbarung

Geschichtsfreunde Rheindahlen laden ein zur Vorstellung des historischen Romans „Der Turmbau zu Dalen“

Am Freitag, 19. Oktober 2018, stellen die Geschichtsfreunde Rheindahlen um 19.00 Uhr im Jägerhof, Beecker Straße, den historischen Roman „Der Turmbau zu Dalen“ vor. Der Autor Arno Topüth wird einige Stellen aus dem Buch vorlesen, gerne Fragen der Zuhörer beantworten. Anschließend kann das 352seitige Buch für 18 Euro erworben werden, der Autor ist auch gerne bereit zu signieren. Alle Rheindahlener und alle an Rheindahlens Geschichte Interessierte sind zu diesem Abend herzlich eingeladen, Eintritt frei. Der gesamte Erlös aus dem Buchverkauf geht an die Geschichtsfreunde Rheindahlen, die damit weitere Projekte für Rheindahlen realisieren wollen. Ab dem 20. Oktober kann der Roman auch in unserer Redaktion freitags von 14 bis 16 Uhr, in der Thalerschen Buchhandlung, im Modehaus No.21, bei Geschenke Neumann, in der Weinhandlung Gietzen und bei den Mitgliedern der Geschichtsfreunde erworben werden.

Smarter Naturspielplatz im Stadtwald Rheydt

In der beliebten Grünanlage im Stadtwald Rheydt wird eine der bisherigen Spielfläche zu einem naturnahen Spielplatz umgestaltet. Im Vordergrund stehen keine festen Spielgeräte, sondern vielmehr die kreativen Ideen der kleinen Besucherinnen und Besucher. In einer Naturerfahrungslandschaft können die Kinder den Spielplatz selbst verändern und so weiterentwickeln. Neben dem Naturerlebnis erhoffen sich Hochschule und mags aber auch neue Erkenntnisse über das Nutzerverhalten von Kindern. Sensoren halten anonymisierte Daten fest und liefern so interessante Ergebnisse, die bei der zukünftigen Planung von Spielflächen genutzt werden können. So kann zum Beispiel festgestellt werden, welche Ecken besonders frequentiert sind, zu welchen Zeiten der Platz besonders genutzt wird und welche Spielgeräte gut ankommen. Mit 500.000 Euro fördert das Land NRW das Projekt über insgesamt drei Jahre. In der ersten Jahreshälfte 2019 soll die Umgestaltung in Angriff genommen werden.

Karoline Wuschelbusch

Ein informatives Buch für Vorschulkinder

Eva Maria Küpper hat ein Kinderbuch geschrieben, in dem Vorschulkinder den Garten, die Pflanzen und Tiere, die dort leben, kennen lernen können. Es kann zum Preis von 9,50 Euro in der Thalerschen Buchhandlung erworben werden.

Zum Inhalt: Am Rande eines Buchenhains steht ein verträumtes Waldhäuschen. Es gehört der alten Mutter Stine. An diesem außergewöhnlich schönen Ort hat ein kleiner Schrebergarten seinen Platz. Dem Gemüse-Anbau wurde schon immer sehr große Aufmerksamkeit geschenkt. Diese Tradition will Mutter Stine fortsetzen. Und so pflanzt sie Gemüse und freut sich daran, wenn es wächst und gedeiht. Auch viele kleine Tiere erfreuen sich an diesem Gemüsegarten. In diesem Buch lernt man ihren Garten kennen, die Pflanzen und Tiere, die dort leben und vor allem: Karoline Wuschelbusch.

Erntedank feiern - Dankbar sein

Anfang Oktober wird an vielen Orten Erntedank gefeiert. Trotz des Klimawandels und eines heißen Sommers beschenkt uns die Natur mit ihren Gaben: wir haben Grund dankbar zu sein, unser Tisch ist reichlich gedeckt, wir können aus einer Vielzahl an Nahrungsmitteln wählen. Auch im eigenen Leben gibt es für jeden von uns immer wieder Gründe dankbar zu sein: für unser eigenes Leben und für die Menschen, die wir lieben; für das, was uns geschenkt wird: ein sicheres Wohnen und ein ausreichendes Einkommen; viele Menschen haben auch heute die Möglichkeit, in Urlaub zu fahren, in ihrer Freizeit besondere Dinge zu unternehmen und ihren Hobbies nachzugehen. Beim Blick auf den Alltag und das Leben jedes Einzelnen gibt es immer wieder Grund von Herzen „Danke“ zu sagen. Feiern wir eine Heilige Messe als gemeinsamen Dankgottesdienst am 7.10.2018 um 11.15 Uhr in der Grabeskirche Günhoven. Im Anschluss wird herzlich zum gemütlichen Zusammenbleiben eingeladen; für das leibliche Wohl wird gesorgt.

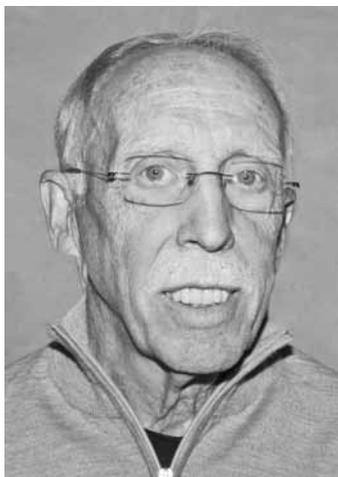
Kennenlernetreff für Alleinstehende

Sind Sie allein stehend? Möchten Sie gerne in einem geschützten Raum neue Menschen kennen lernen? Sind Sie interessiert an vertrauensvollen Gesprächen und neuen freundschaftlichen Kontakten? Wünschen Sie sich Gemeinschaft und/oder Zweisamkeit zu erleben? Suchen Sie Gleichgesinnte für gemeinsame Freizeitaktivitäten? Dann sind Sie herzlich eingeladen, am Freitag, 9.11.2018, von 18 bis ca. 20 Uhr an der Günhovener Straße 95a (neben der Grabeskirche) an einem Kennenlernetreff teilzunehmen. Anmeldungen bitte bis zum 31.10.2018 per mail oder telefonisch bei Evelyn Hinz, Tel. 9072016 oder e.hinz@sankt-helena.de

SL Rheindahlen sprach mit dem Autor Arno Topüth über seinen historischen Roman „Der Turmbau zu Dalen“ erscheint am 19. Oktober

SL: Der SL hat ja schon im Frühjahr darüber berichtet, dass im Herbst dein historischer Roman „Der Turmbau zu Dalen“ erscheint. Wann genau wird das sein?

Topüth: Geplant ist, dass die Geschichtsfreunde Rheindahlen, die den Roman herausgeben, ihn am 19. Oktober um 19.00 Uhr im Jägerhof vorstellen werden, wozu alle herzlich eingeladen sind. Anschließend werde ich das ein oder andere Kapitel daraus vorlesen. Und am Ende der Veranstaltung kann das Buch zum Preis von 18 Euro auch dort erworben werden. Der gesamte Erlös geht an die Geschichtsfreunde, die damit weitere Projekte für Rheindahlen realisieren wollen.



SL: In welcher Zeit spielt dein Roman?

Topüth: Es geht beim „Turmbau“ um die Zeit Mitte des 17. Jahrhunderts. Das Buch beginnt mit der Schilderung des großen Brandes in Dalen, der die Stadt beinahe komplett zerstört hatte. Wichtig war mir beim Schreiben, die Atmosphäre der damaligen Zeit mit ihren Sitten und Gebräuchen und dem Alltagsleben möglichst authentisch darzustellen. Dazu gehörte auch der Überlebenskampf für viele Menschen in den harten Wintern der damaligen Zeit.

SL: Wer sind die Haupt-Protagonisten in deinem Roman?

Topüth: Da ist zuerst einmal der Pastor Johannes Engelberti zu nennen und später der Pfarrer Conrad Cronen. Beide haben nachweislich in der besagten Zeit in Dalen nacheinander gewirkt. Genau wie der gestrenge Vogt Peter Pang und als vielleicht wichtigste Person des Romans, der Zimmermann Peter Cryns. Fast allen Personen, die im Roman darüber hinaus auftauchen,

habe ich Namen gegeben, die früher oder auch heute noch in Dalen oder in den umliegenden Ortschaften gebräuchlich sind. Übereinstimmungen mit heutigen Rheindahlener Personen sind natürlich rein zufällig – oder auch nicht.

SL: Nun möchten wir gerne etwas mehr über den Roman selbst wissen. Um was geht es genau?

Topüth: Es war im Jahr 1647, also vor 371 Jahren, als die Stadt Dalen beinahe aufgehört hatte zu existieren. Nach einem sehr heißen Frühsommer, ähnlich dem in diesem Jahr, vernichtete ein fürchterlicher Brand die Stadt beinahe vollständig. Nur ein paar aus Stein gebaute Gebäude, wie das Kloster oder die Kirche blieben stehen. Aber auch bei diesen verbrannten die Dächer und der Kirchturm stürzte brennend in sich zusammen. Viele Menschen fielen diesem schrecklichen Feuer zum Opfer und das meiste Vieh verbrannte in diesem Inferno. Nur ein einziges Haus inmitten dieser verbrannten Trümmer blieb gänzlich unbeschadet. So ist es jedenfalls schriftlich überliefert.

SL: Das klingt ziemlich mysteriös. Wie war denn das möglich?

Topüth: Das ist bis heute ungeklärt. Aber viele Menschen in der damaligen Zeit, in der noch verbreitet der Aberglauben herrschte, waren sich einig: Das war das Werk einer Hexe, die ihr eigenes Haus verschont hatte. Es konnte nur so sein, das sie mit dem Teufel im Bunde war. Und ein Erzählstrang in meinem Roman handelt von diesem Zwist in der Bevölkerung über das Hexenwesen im allgemeinen und der peinlichen Befragung (Folter) dieser Dalener „Hexe“ durch den Vogt Peter Pang.

SL: Wie ging es denn nach dem Brand weiter mit der Stadt, die fast komplett darnieder lag?

Topüth: In den Jahren nach dem Brand versuchten die Bürger, die buchstäblich nur noch das besaßen, was sie auf dem Leibe trugen, ihre Stadt wieder aufzubauen, so gut es ging. Hierbei wurden sie tatkräftig unterstützt durch einen tüchtigen Zimmermann, dem Meister Cryns, der selbst viele Häuser wieder aufbaute und auch den Bürgern mit Rat und Tat zur Seite stand, wenn sie selbst ihre einfachen Häuser wieder aufbauen wollten. Viele Menschen kamen in dieser Zeit

bei Verwandten im Kirchspiel unter, solange sie noch nicht in Dalen hausen konnten.

SL: Vor der Feuersbrunst fanden in Dalen regelmäßig Markttag statt, die nicht unwesentlich zum Broterwerb der Bauern und der übrigen Bevölkerung beitrugen.



Topüth: In den ersten Jahren war an ein Markttreiben nicht zu denken. Es gab nichts, was man verkaufen konnte. Erst einige Zeit später, als der Vogt wieder eine Gerichtsbarkeit in Dalen abhalten konnte, fand auch wieder der erste Markt statt. Dieser weckte natürlich die Neugier der Menschen im Kirchspiel, die seit dem Brand nicht mehr in Dalen waren. Und wenn dann noch ein vom Vogt verurteilter Mörder oder Räuber öffentlich vom Scharfrichter gerädert wurde oder eine Hand einbüßte, zog dies natürlich immer viele Menschen auf den Marktplatz. Auch solche oder ähnliche „Ereignisse“ der damaligen Zeit, finden sich in meinem Roman wieder.

SL: Warum trägt der Roman den Titel „Der Turmbau zu Dalen“?

Topüth: In der damaligen Zeit bestimmte der Kirchturm mit seinem Glockengeläut, das bis in die umliegenden Dörfer zu hören war, den Tagesablauf bei vielen Gewerken. Es zeigte den Menschen, wann der Beginn der Arbeiten, wann die Mittagsstunde war und auch am Abend das Ende der Arbeiten.

Ebenso erfuhren die Menschen in der Stadt durch das Läuten der Totenglocke, wenn jemand zu Grabe getragen wurde. Oder wie auch bei dem großen Brand, als der Pastor Engelberti die Feuerglocke läutete und damit

sehr viele Bürger erreichte, die somit noch rechtzeitig aus der Stadt fliehen konnten. Außerdem diente so ein Kirchturm natürlich als Landmarke, die weithin sichtbar war.

SL: Den Kirchturm mit den Glocken gab es seit dem Brand lange Zeit nicht mehr?

Topüth: Nein! Und damit gab es fast zwanzig Jahre lang immer wieder Streitereien zwischen Knechten, Mägden und ihren Herren über Anfang und Ende der Arbeitszeiten. Die Bauern maulten, weil sie ohne Kirchturm Wind und kommendes Wetter nicht erkennen konnten. Es dauerte fast zwanzig Jahre, bis Pastor Cronen in Dalen das Geld für einen neuen Kirchturm zusammen hatte.

SL: Der dann auch gebaut wurde?

Topüth: Ganz genau. Und damit begann die Tragödie um den fleißigen Zimmermann, der den Auftrag zum Turmbau in Dalen erhielt. Denn der Zufall wollte es, dass auch in der Nachbargemeinde Beek der dortige Kirchturm nach einem Blitzschlag wieder neu aufgebaut werden sollte. Da sich die beiden Pastöre von Beek und Dalen gut kannten, erhielt der Meister Cryns den Auftrag, beide Kirchtürme zur gleichen Zeit zu bauen. Da ihm dies aber unmöglich erschien, sollte sein Meistergeselle und künftiger Schwiegersohn Hendrik Fegers aus Voosen den Turm in Beek bauen, in enger Abstimmung mit seinem Meister in Dalen. So beschreibe ich die unheilvolle Geschichte des Turmbaus, die einen unbescholtenen Zunftmeister zum Mörder werden ließ.

SL: Werden denn die Leser deines Romans die Orte, Straßen und Plätze der Handlung wieder erkennen?

Topüth: Zum besseren Verständnis und zur Orientierung habe ich im Roman weitest gehend die seit langem bekannten Straßennamen und Plätze beibehalten. Die Lage der Stadttore findet sich ja noch in den heutigen Straßennamen wieder. Wer sich im heutigen Rheindahlen und den umliegenden Gemeinden etwas auskennt, wird die Orte leicht wiederfinden.

SL: Wir wünschen dir und den Geschichtsfreunden mit der Veröffentlichung viel Erfolg und bedanken uns ganz herzlich für das Gespräch!

Verfassungsschutzpräsident Maaßen aus Rheindahlen wird abgelöst

Der gebürtige Rheindahlener Hans-Georg Maaßen, Verfassungsschutzpräsident, war im letzten Monat mehr im Fernsehen und in den Medien präsent als die Bundeskanzlerin. Nun wird er als Verfassungsschutzpräsident abgelöst. Wir wollen hier nicht darauf eingehen, wie es dazu gekommen ist, auch nicht, ob man dieser Bundesregierung überhaupt noch irgendeine Kompetenz zur Problemlösung zutrauen kann. Uns hat bei der Medienberichterstattung gefreut, dass so-



wohl die Süddeutsche als auch der Spiegel bei ihrer Berichterstattung auf den SL Rheindahlen als Quelle zurückgegriffen haben. Heribert Prantl aus der Chefredaktion der Süddeutschen schrieb am 9.9.2018:

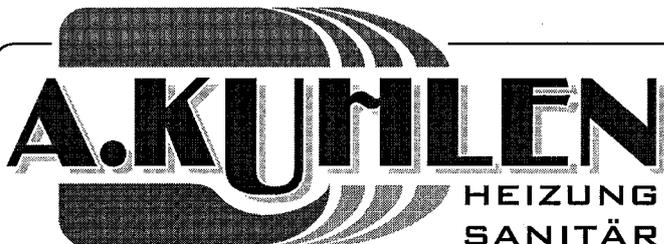
„Hans-Georg Maaßen stammt aus Rheindahlen, einem Stadtteil von Mönchengladbach. Vor drei Jahren hat er seinem Heimatblatt, dem Stadt- und Landboten Rheindahlen, ein Interview gegeben, das mit einem bemerkenswerten Satz endet. Beim Verfassungsschutz, so sagt der Präsident des Verfassungsschutzes da, kann man das machen, was anderswo verboten ist. Was er damit genau meint, sagt er nicht. Aber Maaßen führt darauf die besondere Attraktivität des Verfassungsschutzes für Bewerber und Mitarbeiter zurück.“ Der Spiegel schreibt in seiner Ausgabe vom 15.9.2018: „Weiteres verriet er zwei ehrenamtlichen Reportern des Stadt- und Landboten Rheindahlen aus seiner Heimatstadt Mönchengladbach. Bei einem dreigängigen Menü und einer Flasche Weißwein erzählte er ihnen von seinen Eltern, die einen Zigarrenladen betrieben. Und von seiner Zeit als Messdiener, in der er es schnell zum stellvertretenden Obermessdiener gebracht und vom Pfarrer das Weintrinken gelernt habe.“

„Nutze deine Zeit“

Feine Herbe – Lieder aus dem Leben

am Samstag, dem 27.10.2018 um 20.00 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias, Stadtwaldstraße 323, mit Waldemar Glomb, Mike Fasolo, Christian Bauer, Berti Engel, Thomas Acht, Maternus Heithausen und Hans Oehmen. Eintritt frei, Spende erbeten.

Am Abend vor der Uhrumstellung auf die „Winterzeit“ erleben Sie eine männliche Annäherung an die Frage wie „man(n) Lebenszeit gestaltet, damit es eine erfüllte Zeit wird....“ Die Lieder werfen Fragen auf, sind durchaus kritisch-provokativ, aber niemals verletzend. Ein Abend zum Schmunzeln und Nachdenken.... Alle sind herzlich eingeladen.



Meisterbetrieb seit 1946

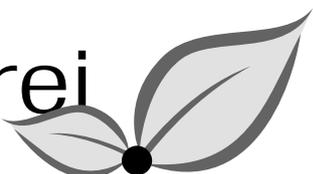
- Sanitärinstallationen
- Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40

St. Martinszug an der Grundschule Günhoven

Am Freitag, dem 2. November 2018, findet der diesjährige St. Martinsumzug der Grundschule Günhoven statt. Um 18 Uhr treffen sich alle, die den St. Martin begleiten (Musikkapelle, Schüler, Lehrer, Eltern), in Genhülsen am Spielplatz und ziehen von dort durch Genhülsen, dann nach Voosen und über die Stadtwaldstraße zurück zur Schule. Die Kinder würden sich sehr über einen geschmückten und beleuchteten Zugweg freuen. Im Anschluss an den Martinsumzug findet auf dem Schulhof die Mantelteilung im Schein des Feuers statt. Danach gibt es ein warmes Getränk und einen kleinen Martinsmarkt. Zeitgleich wird die Tüten- und Weckmannausgabe für die Kinder sein. Auf dem Martinsmarkt werden die Kinder selbst gebastelte Sachen zugunsten des Fördervereins der Schule verkaufen. Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen!

Gärtnerei Schmitz



Garten-/Landschaftsbau | Grabgestaltung/-pflege
Baumpflege/-fällungen | Trauerfloristik

Ihre
Adresse
rund ums
Grün.



Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20
Mail: info@gaertnerei-schmitz.de · www.gaertnerei-schmitz.de
Mitglied der Memoriam-Garten-Mönchengladbach GbR

Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen
- Beratung vor Ort

SCHREINEREI
KARL PURRIO KG

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Beim SC Kodokan kann man Selbstverteidigung lernen

Der SC Kodokan wurde 1976 vom inzwischen leider verstorbenen Mönchengladbacher Peter Koch gegründet. In diesem Sportverein, der in der Turnhalle im Rheindahlener Schulzentrum trainiert, kann Ju-Jitsu erlernt werden. Das ist ein Kampfsport mit Hauptaugenmerk auf die Selbstverteidigung. „Das kann jeder erlernen, ob Jung oder Alt“, erklärt Jan Heyer, der 2. Vorsitzende des SC Kodokan e.V.



Der Verein hat ungefähr 50 Mitglieder, aber nur knapp die Hälfte ist aktiv beim Training. „Zum einen ist es generell schwer, Leute in einen Verein zu bekommen und dazu noch in einen Sportverein.

Zum anderen ist es aber auch ein etwas exotischerer Sport, den man erst einmal mögen muss“, erläutert Jan Heyer. „Aber bei uns steht der Spaß im Vordergrund, dabei wird aber die Disziplin nicht vernachlässigt.“ Die meisten Mitglieder kommen aus der näheren Umgebung.

Im Programm hat der SC Kodokan auch laido – die japanische Kunst des Schwertziehens und Gymnastik für ältere Damen. Wenn Cornelia Hüser mit ihrer Gymnastik-Abteilung „Best Ager“ ab. ca 60 Jahren für Frauen diens-

tags von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Sporthalle Rheindahlen ihre Anweisungen gibt, tanzen nicht alle nach ihrer Pfeife, sondern nach moderner Musik. Sie ist Inhalt des Aufwärmtrainings um anschließend mit den Dehnungsübungen fortzufahren. Denn jeder kann seine Biegsamkeit und Beweglichkeit steigern und sein Befinden und seine Figur verbessern.

Um viel Abwechslung in die Bodenübungen zu bringen werden immer wieder Elemente aus Pilates, Yoga und Funktionsgymnastik mit eingebracht. Wobei die Themen wie z.B. „ein starker Rücken“ oder „Bauch, Beine, Po“ im Vordergrund bleiben.

„Um Entspannung zu erreichen und damit auch nachhaltig das körperliche Wohlbefinden zu steigern, lassen wir zum Schluss mit Entspannungsmusik unsere Gedanken fließen und schalten ab“, erklärt die Kursleiterin. Zur Zeit nehmen 10 Frauen das Angebot wahr. Der Verein würde sich über zusätzliche Interessentinnen freuen.

Auch die gerade ein Jahr alte laido-Gruppe sucht neue Mitglieder.

Der Trainer Dirk Scherke steht immer Dienstag-Abends von 20 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle im Rheindahlener Schulzentrum auf der Matte. Geeignet ist laido auch für Anfänger, Trainingshose und T-Shirt reichen für den Anfang, Sportgeräte sind verfügbar laido ist die Kunst, das Schwert zu ziehen. laido übersetzt man aus dem japanischen mit: I = sein, Ai= Harmonie und Do= Weg. Im Kontext bedeutet es soviel wie „Ganz im Hier und Jetzt sein“. Ziel des laido ist die Fähigkeit, das Schwert in jeder nur vorstellbaren Situation sicher und kompromisslos zu führen. Zu Beginn seiner Ausbildung erlernt

SC-Kodokan e.V.



der Anfänger einzelne Techniken, aus denen sich später die bekannten Bewegungsabläufe (Kata) zusammensetzen.

Bei Interesse oder Fragen zu einem kostenlosen Probetraining, gibt es weitere Infos unter der Telefonnummer 02161/8289830

oder per E-Mail.

Der Bundesverband BDJJ e.V. (www.bdj.de), dem der SC Kodokan angehört, feiert dieses Jahr 30 jähriges Jubiläum. Dieser Verband vereint den Kampfsport deutschlandweit. Vizepräsident ist übrigens auch ein Rheindahlener: Sebastian Gnotke.

Der SC-Kodokan und der 1988 gegründete Verband BDJJ haben etwas gemeinsam: Beide wurden von Peter Koch aus Mönchengladbach gegründet.

Zum 30 jährigen Jubiläum wird es einen Lehrgang am 20. Oktober 2018 geben.



mohns plant

carsten mohns
dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238

Spende der Stadtparkasse an TVR

Der Turnverein Rheindahlen freut sich über eine großzügige Spende der Stadtparkasse Mönchengladbach in Höhe von 3000 Euro. Mit der Spende konnte unter anderem ein neues Bodentrampolin für die Vereinsjugend im Garten des Vereinshaus finanziert werden. Der Geschäftsstellenleiter der Sparkassen-Filiale Rheindahlen, Herrn Braun und der 1. Vorsitzenden des Vereins, Michael Erke, freuen sich bei der offiziellen Spendenübergabe im Rahmen des diesjährigen Jugendzeltlagers des Vereins, bei dem das neuen Trampolin ausdauernd genutzt werden konnte.



Raus mit der Sprache!

Julia Oehmen
Staatlich anerkannte Logopädin

Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

**Termine nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche**

Tel. 021 61 575 4325 · www.praxis-oehmen.de

Literarische Modepräsentation im Modehaus-No21

Die mittlerweile seit 20 Jahren am Ort ansässige Mode-Boutique lädt am Samstag, den 27.10.18 ab 14.30 Uhr zu einem informativen und spannenden Nachmittag ins Geschäft ein. Ausgesuchte Kollektionen namhafter deutscher Hersteller sowie passende Taschen und Accessoires lassen erahnen, wie „frau“ sich in der bevorstehenden kalten Jahreszeit vorteilhaft und alltagstauglich kleidet.

Neben bewusst jung gehaltener Mode der Firmen Lecomte, Rabe und Thomas Rabe präsentieren die Models des Geschäfts hochwertige Strickmode der Firma Karin Glasmacher in den Gr. 36 – 54. Ausgefallene Stücke kleiner Designer ergänzen das außergewöhnliche Angebot. Ganz sicher finden auch Sie Ihre Lieblingsstücke.

„Es ist toll, an diesem Nachmittag wieder einmal die bekannte Schriftstellerin Magdlen Gerhards zu Gast zu haben, die sehr kurzweilig aus dem neuesten Buch ihrer Familiensaga rund um die Historie der Textilindustrie lesen wird“, freut sich Marlies Rennertz. „Lassen Sie sich von diesem vielfältigen und interessanten Angebot begeistern und bei herbstlichen Leckereien und Getränken sowie erfrischenden Geschichten verwöhnen.“

Das innovative Team der Boutique freut sich auf viele modebegeisterte Damen. Begrenzte Tickets zum Preis von 6,50 sind ab sofort erhältlich im Modehaus-No21 – Am Mühlentor 21 – 41179 Rheindahlen.

PfipsenGroup

Tanken Sie an unserer
TAP-Station auf!

TAP-PfipsenGroup
Stadtwaldstraße 76
41179 Mönchengladbach

TAP

PfipsenGroup

PfipsenGroup
Marie-Bernays-Ring 46
41199 Mönchengladbach
02166/135-0

Pfarrfest in Broich-Peel

Bereits am Samstagabend, dem 29. September, werden die Pforten des Kirchplatzes ab 19 Uhr zum traditionellen Dämmerstapfen geöffnet. Bei Würstchen, Steak und Kaltgetränken findet ein gemütliches Beisammensein statt. Am Sonntagmorgen des 30. Septembers läuten die Glocken dann zum Haupttag des Festes, das mit einer Familienmesse um 10 Uhr startet. Im Anschluss daran eröffnet das Trommlerchorps feierlich das Rahmenprogramm rund um den Kirchturm. Mit einer großen Feuerwehrehüpfburg, Kasperletheater, einem Luftballonwettbewerb, einer Talentshow, zahlreichen Spielständen und einer großen Tombola seitens des Fördervereins ist für die Unterhaltung bestens gesorgt. Auch das leibliche Wohl wird mit Reibekuchen, Gegrilltem, Pommes, Waffeln und Kuchen nicht zu kurz kommen. Die Veranstalter freuen sich darauf, bei hoffentlich gutem Wetter zahlreiche Gemeindemitglieder und Gäste zu sämtlichen Veranstaltungen und Aktivitäten in und um die Kirche begrüßen zu dürfen.

Tag der Offenen Tür an der Grundschule Günhoven

Am 28.09.2018 von 15 – 17 Uhr veranstaltet die Grundschule in Günhoven einen Tag der offenen Tür. Von 15 – 16.30 Uhr kann im Unterricht der Klassen hospitiert werden. Es gibt Mitmachaktionen für alle, Informationen über die Schule, Ogata und zusätzliche Betreuung und natürlich eine Cafeteria. Die Schulanmeldungen für die Schulneulinge sind am 05. / 06.10.2018 am Hauptstandort in Holt.

BR

Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl.Kfm.(FH)

info@roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen

Telefon 021 61 / 90 50 00

www.roemer-steuerberatung.de

Telefax 021 61 / 58 45 51

Jägerhof wieder eröffnet



Nachdem das Team des Jägerhofs seit dem 14. Juni „geübt“ hatte und viele Gäste die warmen Sommerabende schon im Biergarten genießen konnten, wurde am 31. August 2018 der Jägerhof auf der Beecker Straße offiziell wieder eröffnet. Unser Foto zeigt Michael Hollmann (2. von rechts), den Chef der Privatbrauerei Bolten, der in monatelanger aufwändiger Arbeit mit viel Liebe zum Detail den Jägerhof komplett renoviert hatte, zusammen mit den vorigen Besitzern, einer Erbgemeinschaft bestehend aus von links Peter Esch (vertretungsweise für seine Frau Marita Esch, geb. Stirner), Erika Marz-Schaap, geb. Stirner und rechts Margret Riechert, geb. Stepprath. Die geladenen Gäste konnten sich davon überzeugen, dass der Service funktioniert und dass die Küche schmackhafte, deftige Kost auf den Teller bringt. Der neu gestaltete Jägerhof mit seinen ganz unterschiedlichen Räumlichkeiten, dem deutlich größeren Wirtsaal, dem Biergarten, dem historischen Gewölbekeller und dem Raum für Feierlichkeiten ist eine Bereicherung für Rheindahlen.

von Keller bis Dach
KOMPLETTUMBAUTEN

zertifizierter Fachbetrieb
BARRIEREFREIES
BAUEN+WOHNEN

individuelle
3D-PLANUNG

enorme
FLIESENAUSWAHL

wir organisieren
ALLE
HANDWERKER

wir arbeiten mit
STAUB-ABSAUG-
SYSTEM

Komplettumbau – komplett neue LebensArt



WILLEMS³
FLIESEN · BÄDER
KOMPLETT-UMBAU

Ausstellung · Planung · Verkauf

Stadtwaldstraße 38

MG-Rheindahlen

Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr

Sa 10-14 Uhr

Telefon 0 21 61-57 02 91

www.fliesen-willems.de



Mehrzweckhalle Gerkerath wird nach 18 Jahren abgerissen

Wer die Mehrzweckhalle in Gerkerath neben der ehemaligen Schule noch sehen will, muss sich beeilen. In absehbarer Zeit soll sie dem Erdboden gleich gemacht werden, hier sollen Anfang 2019 vier Doppelhaushälften entstehen. Erst vor 18 Jahren ist die Halle fertiggestellt worden. Nach acht Jahren Bangen und Hoffen, Planen und Arbeiten war es endlich so weit: die Gerkerather konnten am 13. August 2000 ihre neue Mehrzweckhalle einweihen. Ermöglicht wurde dies durch den damaligen SPD-Ratscherrn Walter Theelen, der in unermüdlichem Einsatz bis zu seinem Lebensende für den Zuschuss der Stadt gekämpft und das schier unmöglich Scheinende durchgesetzt hat.

Bert Gerkens hatte sich dann in den letzten Wochen vor dem Tod von Walter Theelen verpflichtet, dafür zu sorgen, dass dieses Werk vollendet wurde. Der damalige Bezirksvorsteher Hermann Spinnen und Ratscherr Friedhelm Stevens haben nach dem Tod von Walter Theelen auf der Beibehaltung des Zuschusses von 200.000 Euro im Etat 1999 bestanden. Es gab nicht nur finanzielle Anstrengungen.



In mehreren Dorfversammlungen wurden die Baupläne vorgestellt und besprochen. Die Vereine, die die Halle nutzen wollten, gründeten eine GmbH mit einem Stammkapital von 50.000 DM. Unzählige Besprechungen mit Gesellschaft, Sportamt, Liegenschaftsamt, Bauordnungsamt, Architekt, Banken wurden geführt, Beratungen in der Bezirksvertretung, in den Fachausschüssen, im Rat waren nötig, bis das Projekt realisiert werden konnte.

Bert Gerkens: „Waren wir im September 1992 in großer Sorge um den Bestand des Dorflebens, so können wir im Sommer 2000 eine

neue Ära in der Mehrzweckhalle Gerkerath beginnen.“

Diese Ära dauerte genau 18 Jahre. Der derzeitige Eigentümer Sportsportbund kann die Halle schon länger nicht mehr wirtschaftlich betreiben, das Defizit betrug jährlich bis zu 25.000 Euro. Alle derzeitigen Nutzer haben laut Bezirksvorsteher Arno Oellers eine andere Möglichkeit erhalten, ihre Aktivitäten auszuüben. Und so wird die „Walter-Theelen-Gedächtnishalle“ im nächsten Monat abgerissen.

Bleibt festzuhalten, dass viel städtisches Geld in den Sand gesetzt wurde, viele ehrenamtli-

che Aktivitäten vergebens waren. Man hat damals wohl nicht weit genug in die Zukunft gedacht, nicht sehen wollen, dass irgendwann der Gesangsverein Gerkerath, der von Walter Theelen massiv unterstützt wurde, aus Altersgründen aufgeben würde ebenso wie andere Vereine, die damals noch die Halle nutzten. Wir haben den Gerkerathern ihre Halle gegönnt, aber es wäre wohl weitsichtiger und effektiver gewesen, wenn man sie - vielleicht eine Nummer größer - im Rheindahlener Zentrum errichtet hätte. Hier fehlt immer noch eine funktionsfähige Halle.

Der Experte für die Neugestaltung Ihres Gartens.
Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4
www.ebus-gartenbau.de



Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb

Senioren- und Krankentag

Am Donnerstag, den 04. 10. 2018, veranstaltet das Team der Pfarrcaritas St. Helena Rheindahlen den diesjährigen Senioren- und Krankentag. Die heilige Messe mit der Krankensalbung findet um 14. 30 Uhr im Saal des Altenheimes, Mühlenwallstraße 74, statt. Im Anschluss daran lädt das Team der Pfarrcaritas noch zu Kaffee und Kuchen ein. Damit es ein schöner Nachmittag wird, haben die Organisatoren einen Akkordeonspieler eingeladen, mit dem man sicherlich gemeinsam einige schöne Lieder singen kann. Die Pfarrcaritas freut sich auf Ihr Kommen.

Tag der Offenen Tür

Das Rheindahlener Regenbogenhaus, Gladbacher Straße 55, lädt ein zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 6. Oktober 2018, in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Bei einer Tasse Kaffee, einem Glas Wasser oder Saft haben die Gäste die Möglichkeit, sich die Einrichtung anzuschauen. Die Erzieherinnen stehen für Fragen zur Verfügung und zeigen gerne die Räumlichkeiten. Das Regenbogenhaus freut sich auf zahlreichen Besuch der Rheindahlener.



Möbel die zu Ihnen passen

Küchen- und Wohnräume aus Meisterhand

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte Beratung • Verkauf • Kundendienst



Unsere Beratung und unser Service sind wie die Produkte, die wir verkaufen.

Effizient und nachhaltig

Lehmkuhlenweg 2 • 41065 Mönchengladbach
Fon 02161.656900 • www.woelfinger-mg.de

Veranstaltungen Oktober 2018

28.09.18	Tag der offenen Tür	15-16.30 Uhr	Grundschule Günhoven	Grundschule Günhoven
29.09.18	Feier Fertigstellung Kapelle	11.30 Uhr		Heimatverein Dorthausen
28./29.09.	Spätkirmes in Hehn			St. Michaels-Bruderschaft
29.09.18	Schulfest - Jubiläum (50)	12-17 Uhr	Max-Reger-Straße 45	LVR-Förderschule
29./30.9.	Pfarrfest in Broich-Peel		Kirchplatz Broich-Peel	Pfarrkirche St. Rochus Broich-Peel
30.09.18	Spätkirmes in Hehn			St. Michaels-Bruderschaft
01.10.18	Schach, Skat, Spiele (wöch.)	14-17 Uhr	Begegnungsstätte	AWO
02.10.18	Spielgruppe 0-3 Jahre (wöch.)	10.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
02.10.18	Treffen Geschichtsfreunde	19.00 Uhr	Bezirksverwaltungsstelle	Geschichtsfreunde Rheindahlen
02.10.18	Übungsparty	20.00 Uhr	Tanzforum	TSC Mönchengladbach
02.10.18	Tanz- und Singkreis (wöch.)	14-17 Uhr	Begegnungsstätte	AWO
04.10.18	Musikgruppe 0-36 Mon. (wöch.)	09.30 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
04.10.18	Sitzgymnastik (wöch.)	14.30 Uhr	Begegnungsstätte	AWO
04.10.18	Wir fahren mit dem Fahrrad	14.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	kfd St. Helena Rheindahlen
04.10.18	Senioren- und Krankentag	14.30 Uhr	Saal des städtischen Altenheims	Pfarrcaritas St. Helena Rheindahlen
05.10.18	Marktfrühstück (wöch.)	09-12 Uhr	Begegnungsstätte	AWO
05.10.18	Marktcafé (wöch.)	14-17 Uhr	Begegnungsstätte	AWO
06.10.18	Tag der offenen Tür	10-13 Uhr	Regenbogenhaus	Rheindahlener Regenbogenhaus
07.10.18	Erntedank	11.15 Uhr	Grabeskirche, Stadtwaldstr. 323	Grabeskirche St. Matthias Günhoven
08.10.18	Die heilige Thekla	19.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
11.10.18	Frauencafé	09-11 Uhr	Saal des Städtischen Altenheims	kfd St. Helena Rheindahlen
12.10.18	Zwischenzeit	16.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	Förderkreis Geistliche Musik in St. Helena
19.10.18	Lesung: Der Turmbau zu Dalen	19.00 Uhr	Jägerhof, Beecker Straße 65	Geschichtsfreunde Rheindahlen
20.10.18	Oktoberfest	18.00 Uhr	Zeltplatz	St. Rochus Broich-Peel
24.10.18	Offener Treff für Trauernde	16.00 Uhr	Günhovener Straße 95a	Grabeskirche St. Matthias Günhoven
25.10.18	Mobile Erziehungsberatung	14.30 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum + Erziehungsberatung
26.10.18	Blutspende	15-19.30	Bundeswehr, Hardter Straße 9	Deutsches Rotes Kreuz
27.10.18	Lieder aus dem Leben	20.00 Uhr	Grabeskirche, Stadtwaldstr. 323	Grabeskirche St. Matthias Günhoven
30.10.18	Infoveranstaltung	19.30 Uhr	Schulzentrum Geusenstraße	Gymnasium Rheindahlen
31.10.18	Treffen der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen

Wohn- und Pflegezentrum Hehn Mönchengladbach

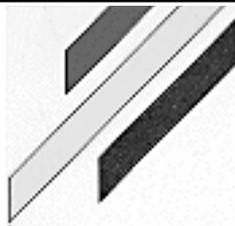


Ein Zuhause im Herzen von Hehn.

Mit diesem Anspruch pflegen wir in unserem Haus
nach Ihren Bedürfnissen:

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Verhinderungspflege
Tagespflege | Wohnanlage „Zum Alten Kloster“ | Mittagstisch
Nachmittags-Kaffeetreff | Ambulanter Pflegedienst Paramus

Heiligenpesch 84 | 41069 Mönchengladbach | Telefon 02161 5951-0
www.wohn-und-pflegezentrum-hehn.de



Heizung Sanitär Bihn

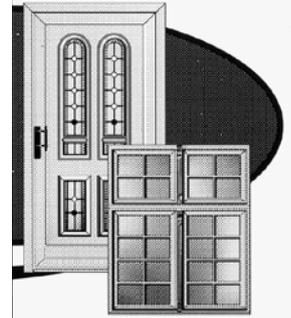
Gas- und Ölfeuerung - Bädergestaltung
Neubau - Altbausanierung
Beratung - Planung - Kundendienst

Hermesberg 1 - 41179 Mönchengladbach

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen Mühlentorplatz 17, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 57 10 18
E-mail: Manfred.Drehse@t-online.de
chaja@t-online.de
Fax: 0322/2371 7638, 02161/566479
Öffnungszeiten: Fr 14-16 Uhr
Redakteure: M. Drehse, C. Jansen
Herausgeberin: M. Harzen
Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils letzter Freitag
Auflage: 10.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. jeden Monats
Anzeigentarif Nr. 8 von 2016
Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG
Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen
oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der
Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterlie-
gen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten,
Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen
Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für un-
verlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen
Ihren Altbau stilgerecht auf
den aktuellen Stand der Technik
und der gesetzlichen Anforder-
ungen bringen? Dann machen
Sie's perfekt: mit Fenstern und
Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins
Detail garantiert. Weil im Weru-
Fachbetrieb von der Beratung
bis zum Einbau und der Qual-
ität alles stimmt. Überzeugen
Sie sich selbst, und schauen Sie
mal vorbei!



Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel.0 21 66 / 22277

Geschenkbbox

Ingrid Neumann
Deko und Geschenkideen



Plektrudisstr. 11
41179 MG

mobil:0172 / 719 40 81
Email: geschenkbbox@yahoo.de

Kosmetik Jeanette

staatl. geprüfte Kosmetikerin
und mobile Fußpflege

Rochusstraße 486, 41179 MG

Tel. 0 21 61 / 576 33 10

Handy 0174 / 92 42 365

Termine nach Vereinbarung

Nächster SL 31.10.18

SL als pfd im Netz
(auch alte Ausgaben):
www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

Zum 11. Mal: Großes Oktoberfest in Broich-Peel

Holt das Dirndl aus dem Schrank, zieht die Lederhosen an und vergesst die Münchner Wiesn: In Broich-Peel ist es am 20. Oktober wieder so weit! De St. Rochus Schützenbruderschaft Broich-Peel, freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch zur 11. Auflage des großen Oktoberfestes und darauf, um 19:30 Uhr traditionell mit dem Trommler-Korps Broich-Peel zünftig zum Fassanstich einziehen zu dürfen, wenn es dann endlich heißt „O'zapft is!“

Karten zum Preis von nach wie vor 12 Euro gibt es bei allen Vorstandsmitgliedern und in den bekannten Vorverkaufsstellen in Rheindahlen: Reisebüro Plum, Stadtparkasse und Volksbank. Im Preis ist wieder ein Los für die Verlosung enthalten. Einlass ist um 18:00 Uhr.

Am Niederrhein ist es ja so, dass etwas, was zweimal in Folge stattgefunden hat, schon Tradition ist. Allerdings haben sich die Vorstandsmitglieder der St. Rochus Schützenbruderschaft Broich-Peel nicht träumen lassen, dass ihre Idee, bayrisches Flair ins Dorf zu bringen, eine solche Erfolgsstory werden würde.



Großes Oktoberfest in Broich-Peel
 Bayrische Wies'n Schmankerl
Eintritt 12,- €
 Original Löwenbräu
 Große Verlosung
 (Eintrittskarte ist die Losnummer)
20.10.2018
auf dem Kirmesplatz
Einlass 18:00 Uhr
Faßanstich 19:30 Uhr
 Karten bei allen Vorstandsmitgliedern der St. Rochus Schützenbruderschaft, Volksbank Rheindahlen, Sparkasse Rheindahlen und Reisebüro Plum erhältlich.

Am Anfang stand der Wunsch, ein zweites großes Fest, nach dem Schützenfest, für Broich-Peel und Umgebung aufzuziehen. Schnell war klar, es sollte ein Oktoberfest sein. 2008 war es dann so weit. Oktoberfeste waren zu der Zeit in unserer Heimat noch nicht inflationär, so wurde es sehr gerne von den Besuchern angenommen. Erfolgreich ist diese Festveranstaltung zum einen, weil

sie wetterunabhängig ist. Kulinarisch gesehen braucht sich das Broich-Peeler nicht vor dem großen Vorbild zu verstecken – bayrische Schmankerl vom Hendl, über Kraut, Leberkäs, Brezeln und vieles mehr sind ebenso erhältlich wie das beliebte Paulaner-Festbier beim neuen Festwirt Jansen. Alle Speisen kommen von „Jansens Schlemmerhimmel“.

Zum anderen wird das Festzelt am Tag vor dem Oktoberfest mit viel Aufwand, Freude und Liebe fürs Detail traditionell bayrisch geschmückt. Natürlich steht und fällt ein Oktoberfest mit der Musik während des Abends. Hierbei hatten Vorstand und Festwirt ebenfalls ein glückliches Händchen. Es konnten Bands verpflichtet werden, die regelmäßig auf den großen Veranstaltungen wie den Canstatter Wasen, den Münchner Wies'n, aber auch auf Oktoberfesten in den USA aufgetreten sind. Dies gilt natürlich auch für die Band „Guat drauf“, die schon bewiesen hat, dass sie in Broich-Peel das Zelt in die richtige Feierlaune spielen kann. Von zünftiger Oktoberfestmusi bis hin zu Apres-Ski-Hits bietet die Truppe aus Ober-Österreich alles, was das Feierherz und die Tanzfüße begehren.

Auch die vielen fleißigen Hände der Bruderschaftler tragen erheblich dazu bei, dass dieses Fest nun schon zum 11. Mal gefeiert werden kann. Doch schlussendlich sind es die Besucher, die die Erfolgsstory „Oktoberfest“ ermöglichen. Alle 10 bisherigen Feste waren ausverkauft. Sehr viele der Besucher kommen in Trachtenmode und verschönern damit das Bild noch zusätzlich. Die Besucher lassen sich von der guten Laune, der Musik und der Feierstimmung anstecken. Zum Feiern treffen sich ganze Schützenzüge oder auch Firmenbelegschaften.



Gabor

UNWIDERSTEHLICH



seit 1910

SCHUHHAUS

Wintzen

Das Fachgeschäft mit dem guten Service

Hauptstraße 38 // 41236 MG

Hindenburgstraße 113 // 41061 MG

www.schuhhaus-wintzen.de

Integriertes Stadtteil- und Quartierskonzept

Mit diesem Konzept soll das langfristige Ziel verfolgt werden, die Lebenssituation in den Quartieren zu verbessern und die Quartiere als Ort des sozialen Miteinanders zu stärken. Das bürgerschaftliche Engagement und das Ehrenamt sollen gefördert und die Bürger in ihrem Stadtteil aktiviert werden. Damit sollen kinderfreundliche Quartiere mit erfolgreichen Kooperationen zwischen Kitas, Schulen, Familienzentren, Kultur, Sport, Musik, Jugendzentren, Vereinen und Verbänden geschaffen werden. Gleichzeitig benötigen Senioren altengerechte Quartiere und eine seniorengerechte Infrastruktur, um ihnen möglichst lange gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Dazu wurden zunächst im Rahmen einer Bestandsaufnahme Kurzprofile für alle 44 Stadtteile erstellt, die einen Überblick über

die statistischen Eckdaten und den Stand der Quartiersarbeit in den unterschiedlichen Stadtteilen geben.

Gleichzeitig wird ein Masterplan Stadtbezirke erstellt, der städtebauliche Schwerpunkte für Wohnen, Mobilität/Verkehr, Freiraum und Umwelt für die Stadtteile setzt. Beide Konzepte ergänzen sich gegenseitig, beide werden sich künftig der Thematik „Wohnen im Bestand“ in den Stadtteilen annehmen.

Das vorgestellte Stadtteil- und Quartierskonzept soll einen ersten Eindruck in die Besonderheit der einzelnen Quartiere/Stadtteile verschaffen und die Grundlage bilden, die Quartiersarbeit besser zu verstehen und den Ausbau gezielt zu fördern. Wir stellen in dieser Ausgabe die Ergebnisse für Rheindahlen-Mitte vor (siehe rechte Seite) und in der nächsten Ausgabe Rheindahlen-Land.



Legende

- ① Altenheime
- ② Begegnungsstätten
- ③ Familienzentren
- ④ Gemeindezentren
- ⑤ Kitas
- ⑥ Jugendfreizeiteinrichtungen
- ⑦ Schulen
- ⑧ Sport
- Ⓜ Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung
- 1081 Statistische Bezirke

© Stadt Mönchengladbach
FB 82 - Geoinformation, 2018

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler



Steinbildhauerei
Anotke

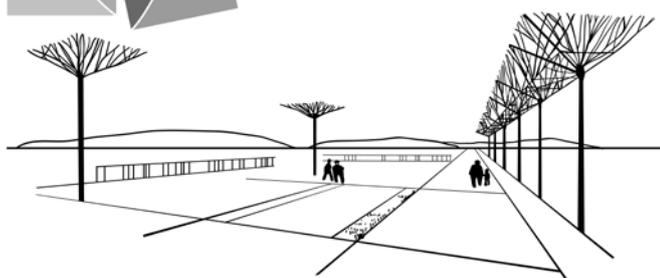
Meisterbetrieb

Tel.: 02161/580314
Fax: 02161/571564

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Nächster SL: Fr., 26.10.18 SL als pdf im Netz (auch alte Ausgaben):

www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de · www.gewerbekreis-rheindahlen.de



www.caspers-garten.com
fon 02161 / 3086793

Gymnasium: Tag der offenen Tür

Am Samstag, 3. November 2018, öffnet das Gymnasium seine Tore, um den Viertklässlern und deren Eltern die Möglichkeit zu geben, die Schule näher kennen zu lernen. Um 9.30 Uhr startet der Schnuppertag für Interessierte im Pädagogischen Zentrum, um dann von 10 bis 11 Uhr Einblicke in den Unterricht der Orientierungsstufe zu geben. Anschließend führen die Gebäude durch das Gymnasium von seiner lebendigsten Seite erfahren zu können. Schüler, Lehrer und Leiter von Arbeitsgemeinschaften stellen im Rahmen dieses Tages die Ergebnisse der Projekttag unter dem Oberthema des Jubiläumsjahres anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Gymnasiums „Stärker als die Zeit“ vor und werden mit ihren Klassen, Kursen und Gruppen eindrucksvoll das Selbstverständnis des Gymnasiums illustrieren: „Gymnasium Rheindahlen – Mehr als Schule“. Unterstützung erfährt die Veranstaltung durch die tatkräftige Hilfe der Eltern, die vor allem für das leibliche Wohl sorgen werden. Während des Tages stehen alle Mitglieder der Schulgemeinde für Fragen und Informationen zur Verfügung. Von 12 bis 13 Uhr können sich Eltern und Schüler, die den Übergang am Ende der Schullaufbahn von Haupt-, Real- oder Gesamtschule in die Oberstufe des Gymnasiums planen, beim Oberstufenkoordinator informieren. Ausklang des Tages ist gegen 13 Uhr.

Auszug aus dem MG-Stadtteil- und Quartierskonzept

Gebietskennzeichnung:

Rheindahlen-Mitte befindet sich im Südwesten Mönchengladbachs, etwa 7,5 km vom Stadtzentrum entfernt und gehört dem Stadtbezirk West an. Rheindahlen-Mitte wird umschlossen vom Stadtteil Rheindahlen-Land. Rheindahlen-Mitte verfügt über einen Bahnhof, der von der Regionalbahnlinie RB34 angefahren wird und zwischen Mönchengladbach Hbf und Dalheim verkehrt. Darüber hinaus fahren die Buslinien 004, 007, 017, 025, 026, 027 sowie die Linien NE4, NE6 und SB den Stadtteil Rheindahlen an.

Bevölkerung und Sozialstruktur:

In Rheindahlen-Mitte leben 7.677 Menschen. Das Durchschnittsalter liegt bei 46,1 Jahren und damit etwas über dem städtischen Gesamtdurchschnitt. Bei näherer Betrachtung der unterschiedlichen Altersgruppen wird deutlich: Während die mittleren Altersgruppen der 20- bis unter 35-Jährigen (Stadtteil: 17,5%, Gesamtstadt: 19,4%), der 35- bis unter 50-Jährigen (Stadtteil: 17,2%, Gesamtstadt: 19,2%) sowie der 50- bis unter 60-Jährigen (Stadtteil: 16,7%, Gesamtstadt: 16,2%) unterdurchschnittlich vertreten sind, liegt der Anteil der über 65-Jährigen mit 23,9% über dem Anteil der Gesamtstadt (20,5%).

Der Ausländeranteil (8%, Gesamtstadt 15,3%) sowie der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund liegt (21,2% im Vergleich zu 31,8% in der Gesamtstadt) deutlich unter den Durchschnittswerten Mönchengladbachs. Der Großteil der ausländischen Bevölkerung stammt aus Polen, der Türkei, Syrien und Großbritannien. In der Altersverteilung fällt auf, dass der Altersdurchschnitt der ausländischen Bevölkerung mit 40,8 Jahren vergleichsweise hoch ist (im Durchschnitt liegt dieser bei 37,9 Jahren). Auch bei den ausländischen Personen sind die älteren Altersgruppen überrepräsentiert. So liegt der Anteil der 70- bis unter 80-Jährigen im Stadtteil bei 7,3% (Gesamtstadt: 4,8%) und der Anteil der 80- bis unter 90-Jährigen bei 2,4% (Gesamtstadt: 1,3%).

Das Wanderungsvolumen liegt mit 24,8% nahe am Durchschnitt. Im Jahr 2016 gab es leichte Wanderungsverluste. Betrachtet man die deutsche und ausländische Bevölkerung getrennt voneinander wird deutlich, dass es eine besonders hohe Fluktuation unter den Ausländern gibt.

Trotz der ländlichen Strukturen gibt es relativ viele Singlehaushalte. Der Anteil liegt zwar unter dem städtischen Durchschnitt, ist aber im Vergleich zu den benachbarten Stadtteilen relativ hoch.

Der Anteil der Alleinerziehenden in Rheindahlen-Mitte ist etwas höher als der städtische Gesamtdurchschnitt (6,0% zu 5,3%). Leicht unter den Werten der Gesamtstadt befinden sich zudem die Anteile der SGB II- und SGB III-Leistungsempfänger, der Arbeitslosenanteil (13,8% zu 15,5% bzw. 4,1% zu 4,7%) sowie die Quote der Kinder unter 15 Jahren, die in SGB II-Bedarfsgemeinschaften leben (29,7% zu 33,6%). Minimal über dem Wert der Gesamtstadt liegt die Wohngeldquote im Stadtteil mit 1,7% (Gesamtstadt: 1,5%).

Besonderheiten:

Als zentraler Kern von Rheindahlen-Mitte kann der statistische Bezirk 4095 ausgemacht werden. Neben dem Marktplatz, einer Fußgängerzone mit verschiedenen Geschäften des Einzelhandels und Gastronomiebetrieben befinden sich dort das städtische Altenheim der Sozial-Holding, die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde sowie Banken und Ärzte. Die statistischen Bezirke 4091 und 4094 werden vorwiegend durch Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft genutzt. Die übrigen Bezirke sind überwiegend durch Einfamilienhausbebauung gekennzeichnet und dienen als Wohnquartiere im Stadtteil.

Im Süden des Stadtteils befindet sich die Bezirkssportanlage Rheindahlen.

Stand der Quartiersarbeit:

Seit dem Jahr 2014 findet unter der Federführung der AWO quartalsweise die „Rheindahlener Runde“ statt. Hier können Bürger, aktive Vereine (z.B. Zukunft-Rheindahlen e.V.) sowie Politik und Verwaltung ortsbezogene Themen im kleinen Kreis besprechen.

Die Rheindahlener Runde ist in Form eines „Runden Tisches“ organisiert, die Teilnehmer besuchen sich (wechselnde Orte der Runde) und jeder kann Themen in den Kreis einbringen. In Rheindahlen-Mitte gibt es vier Schulen (eine Grundschule, eine Hauptschule, eine Förderschule sowie ein Gymnasium), zwei Familienzentren, das Jugendzentrum „KOT St. Helena“ und drei Kitas.

Fläche: 3,24 km ²		Bevölkerungsdichte: 2.372 Einw./km ²	
Bevölkerung	Stadtteil	Gesamt	
Bevölkerung insgesamt	7.677	269.558	
Durchschnittsalter	46,1	44,0	
Unter 15-Jährige in %	12,8	13,1	
Über 65-Jährige in %	23,9	20,5	
Ausländer in %	8,0	15,3	
Wanderungsvolumen in %	24,8	26,1	
Haushalte			
Haushalte insgesamt	3.826	136.505	
Alleinerziehende in %	6,0	5,3	
1-Personenhaushalte in %	41,3	44,4	
Arbeit/Transferleistungen			
Empfänger von SGB II und SGB III Leistungen in %	13,8	15,5	
SGB II-Quote Kinder unter 15 Jahren in %	29,7	33,6	
Arbeitslosenanteil in %	4,1	4,7	
Grundsicherungsquote (SGB XII) der über 65-Jährigen in %	3,4	5,5	
Wohngeldquote in %	1,7	1,5	

Radwallfahrt nach Trier

Unter dem Motto „Kommt und seht“ traten am 6. September 2018 um 5.30 Uhr 18 Radpilger nebst zwei Begleitpersonen im Transportfahrzeug unter recht widrigen Wetterverhältnissen die 210 km lange Reise nach Trier an. Die Pilgerreise war, wie in den Jahren zuvor, akribisch durch die Brudermeister Erich Feicks sowie unter tatkräftiger Unterstützung durch Heinz Spinnen vorbereitet worden, sodass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet war. Ob erstes Frühstück im Sophienhof in Niederzier, Mittagessen in

Gabi Adams und Paul Merbecks von den Fußpilgern und Heinz Kempers von den Radpilgern. Aber auch für alle übrigen Teilnehmer der Reise ist dies immer ein bewegender Augenblick, ein Gänsehautmoment, an dem sich auch so manche Tränen nicht vermeiden läßt. Vergessen sind dann Regen, Sturm und Wadenkrämpfe, und es überfällt einem immer wieder ein sonderbares, unbeschreibliches Gefühl der Demut und Zufriedenheit. Und wenn man dann am Apostelgrab des hl. Matthias steht, verspürt



Embken, Birgel und Kordel sowie die Übernachtungen im Kloster Steinfeld, Kyllburg und Trier, alles was bestens organisiert. Da auch der Wettergott nach einem nassen Start, für den Rest der dreitägigen Tour gnädig war, kamen alle 20 Teilnehmer ohne Blessuren am Samstag wohlbehalten in Trier an.



Die Pilgerreise war u.a. geprägt von vorbereiteten Meditationen und Gebeten, die an traditionellen Wegekreuzen oder in Kirchen am Wegesrand geführt wurden. Hier hatte jeder die Möglichkeit seine speziellen Anliegen im Gebet zu verarbeiten. In Trier angekommen zog man gemeinsam unter Führung von Pilgerbruder Athanasius, mit den Herbst-Fußpilgern aus Rheindahlen, feierlich und mit Glockengeläut sowie mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ in die Basilika von St. Matthias ein. Das war wie immer ein ergreifender Moment für die drei Neupilger

man das unbeschreibliche Gefühl angekommen zu sein. Nachdem die Neupilger durch Pater Athanasius die obligatorische Pilgerplakette überreicht bekommen hatten, wurde schließlich noch Herbert Tevissen für seine 25. Pilgerteilnahme geehrt. Den Abschluss der Reise bildet das feierliche Hochamt am folgenden Sonntagmorgen, welches auch in diesem Jahr aufgrund des Pfarrfestes in St. Matthias einen besonderen Rahmen bekam. Die in diesem Jahr durch Edmund Stoffels gespendete Pilgerkerze wurde feierlich neben der Liegefigur des hl. Matthias aufgestellt und entzündet.

Ein letzter Höhepunkt war eine im kleinen Rahmen durch Heinz Spinnen vorbereitete Feier in der Krypta von St. Matthias. Hier hatte der Neupilger Heinz Kempers die Möglichkeit sein Bruderschaftsversprechen abzugeben. Als äußeres Erkennungszeichen wurde ihm anschließend die Bruderschaftsnadel überreicht. Nach einer Stärkung auf dem Pfarrfest bei einem guten Glas Wein wurden schließlich die Räder auf dem durch Edmund Gotzen zur Verfügung gestellten Fahrzeug verladen. Danach machte sich die Gruppe – wie im Vorjahr mit Pkw's – auf den Heimweg und gelangte schließlich gegen 17.00 Uhr wieder wohlbehalten in Rheindahlen an.

Schildbürgerstreich: Neue Haltestelle Vogtsgarten

„Bisher konnte ich mit einem Kurzstreckenticket für 1,60 Euro von Dortheusen bis zum Bahnübergang in Rheindahlen fahren. Ab Einstieg ist das Kurzstreckenticket für drei Haltestellen gültig. Durch die neue Haltestelle muss ich jetzt für dieselbe Strecke 2,70 Euro bezahlen!“, erzählte uns ein Dortheusener Bürger. Wie er fahren viele ältere Mitbürger aus Dortheusen öfter nach Rheindahlen. Viele von ihnen sind auf den Bus angewiesen, da sie nicht mehr Auto fahren. Nun sollen sie für jede Fahrt 1,10 Euro mehr bezahlen. Warum, das ist niemandem so recht klar. Die neue Haltestelle Vogtsgarten ist in Sichtweite der Haltestellen Hohe Straße und Bahnübergang, bringt von der Entfernung niemandem einen Vorteil. Die Begründung der NEW für diese neue Haltestelle zeigt, dass die Planer von der Situation vor Ort keine Ahnung haben: „Mit Blick auf die Neuansiedlung eines großen Unternehmens im Gewerbegebiet Rheindahlen und den etwa 1.500 angekündigten Arbeitsplätzen sowie der generellen Verbesserung der Haltestellensituation in Rheindahlen wird auf der Gladbacher Straße nördlich des Knotenpunktes Gladbacher Straße/Vogtsgarten/Hermann-Ehlers-Straße die Haltestelle „Vogtsgarten“ für die Linien 007 und 017 eingerichtet. Diese neue Haltestelle dient zudem der besseren Erschließung des Ortskerns von Rheindahlen.“ Geradezu lächerlich ist es, die Haltestelle Vogtsgarten mit der Ansiedlung von Amazon an der Erkelenzer Straße zu begründen. Welcher halbwegs klar denkende Fahrgast wird am Vogtsgarten aussteigen, wenn er an der Erkelenzer Straße arbeitet und der Bus ihn bis zur Hilderather Straße viel näher an seinen Arbeitsplatz bringen kann? Die Begründung, dass die neue Haltestelle der besseren Erschließung des Ortskerns von Rheindahlen dient, ist genauso absurd. Wer in den Ortskern will, fährt weiter bis zum Bahnübergang oder bis zur Hilderather Straße. Bei diesem Schildbürgerstreich gibt es nur einen Trost: Die Einrichtung der neuen Haltestelle ist provisorisch. Die endgültige Umsetzung soll zu einem späteren Zeitpunkt nach der Beratung in der Bezirksvertretung West durch diese beschlossen werden. Hoffen wir, dass unsere Bezirksvertreter diese Fehlplanung so schnell wie möglich rückgängig machen.



Die heilige Thekla

Eine Spurensuche nach einer beeindruckenden Frau des 2. Jahrhunderts nach Christus. Ihre erstaunliche Lebensgeschichte ist heute in den „Paulusakten“ versteckt und fast vergessen. Lucia Traut, theologische Mitarbeiterin des Katholischen Forums, wird in einer Veranstaltung der Kfd St. Helena am 8. Oktober um 19 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstraße 73, die „Akte Thekla“ neu aufrollen und hinter den Text blicken. Anmeldungen bis zum 1.10.2018 bei Liesel Welters, Telefon 580575.

Zwischenzeit

Innehalten, Atemholen - 30 Minuten Musik und Wort in St. Helena
Gönnen Sie sich einmal im Monat während des Rheindahlener Wochenmarktes in St. Helena eine halbstündige Auszeit. Der Besuch des Marktes lässt sich mit einem kurzen Besuch der St. Helena-Kirche wunderbar verbinden, um – gerne zwischen gefüllten Einkaufstaschen – auszuruhen, den Texten und Klängen der Musik zu lauschen. Zum neun-

ten Mal am Freitag, 12. Oktober 2018 um 16.00 Uhr in St. Helena, Mönchengladbach-Rheindahlen. Andrea Richter rezitiert Texte zu „Meine Seele preist die Größe des Herrn“. Reinhold Richter (Orgel) spielt dazu die zweite Suite des frz. Barockkomponisten L. N. Clerambault. Informationen auch unter www.helenamusik-rheindahlen.de

Kabarettist Volker Weinger im TIG: „Der Schulmärchenreport“

Am Freitag, dem 23. November 2018, 20 Uhr, lädt der VBE Stadtverband Mönchengladbach wieder ins TIG, Eickener Straße, ein. Der VBE konnte den Kabarettisten Volker Weinger mit seinem Programm „Der Schulmärchenreport“ verpflichten. Karten kosten 17,50 Euro, Abendkasse 20 Euro. Kartenbestellungen ab sofort bei Manfred Drehsen, E-mail Manfred.Drehsen@t-online.de, Tel. 02161/582792 oder 0171/2097177. Karten gibt es auch während der Öffnungszeiten in unserer Redaktion.

Wo früher auf den Schulhöfen der Pausengong fröhlich klingelte, schrillen heute die Alarmglocken. Seit PISA haben wir es schwarz auf weiß: Wir sind ja viel doofer, als wir immer dachten! Und der Chinese soll auf einmal klüger sein als wir? Kann doch nicht sein!

Sofort ballern die selbsternannten Bildungsexperten in blindem Aktionismus aus allen Rohren: G8, Bologna, Bachelor und Master, Schreiben nach Gehör, Malen

nach Zahlen! Bämm! Nimm das, Kleiner und vergiss dein Ritalin nicht! Wir wissen, was gut für dich ist. Und über allem kreisen die Helikopter-Eltern in ihren toll-kühnen Kisten.

In „Bildung“ steckt „Dung“ ja schon drin. Aber ist echt alles Mist? Theoretisch nicht alles. Praktisch aber viel. Im Schulmärchenreport räumt Volker Weinger, der selber auf Lehramt studiert hat, auf mit dem Märchen von der Bildungsrepublik Deutschland. Er nimmt sein Publikum mit auf einen wahnwitzigen Parforce-Ritt durch den ganz normalen Bildungswahnsinn zwischen Humboldt und Humbug und findet immer wieder den Bezug zu aktuellen Themen. Kurzum: Das wird die beste Doppelstunde Ihres Lebens!

Volker Weinger studierte in Bonn Deutsch und Englisch auf Lehramt. Er zählt zu den gefragten Rednern im Kölner Karneval und ist als Autor u.a. für die Kölner Stunksitzung und das WDR-Fernsehen tätig. Er erhielt für



seine Programme bereits etliche renommierte Kleinkunst-Preise, u.a. Das Schwarze Schaf vom

Niederrhein, das Paulaner Solo, den Reinheimer Satirelöwen und den Hallertauer Kleinkunstpreis.

Der Gewerbekreis präsentiert seine Mitglieder



Vorbeikommen, wann, wo, wie Sie wollen.

Dank unserer digitalen Services haben Sie Ihre Finanzen auch außerhalb unserer Öffnungszeiten im Griff.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

#vobamg

Volksbank Mönchengladbach eG

Den Alltag vergessen!



Bei uns bekommen Sie alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen:

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach GmbH
Am Mühlenort 11, 41179 Mönchengladbach
Tel. +49 (0) 21 61 / 5 8 64 - 0
reindahlen@first-mg.de • www.first-mg.de

Die LVR-Förderschule in Rheindahlen wird 50

Im Jahr 2018 feiert die LVR-Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Geburtstag. Seit einem halben Jahrhundert gibt es sie nun als Einrichtung für den Unterricht und die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer Körperbehinderung. In dieser Zeit haben sich die Rahmenbedingungen sehr verändert, wie ein kleiner Blick zurück zeigt:

Die Schule begann 1968 als „Sonderschule für Körperbehinderte Kinder (private Ersatzschule)“ in der Plum'schen Villa auf dem heutigen Gelände des Vereins „Menschen im Zentrum e.V. – das Z“ in Mönchengladbach, Krefelder Straße 379.

Zu Beginn besuchten fünf Kinder die Schule. Sie wurden von einer Lehrerin, Therapeuten und einem Schularzt betreut.

Bald wurde das Schulgebäude zu klein und schon 1970 erfolgte der Umzug in die Engleblecker Straße 55. Im Laufe der 70er Jahre kamen weitere Standorte hinzu. Phasenweise war die Schule in vier Gebäuden untergebracht, die sich über ganz Mönchengladbach verteilten. 1987 ging die Schule für Körperbehinderte in die Trägerschaft des Landschaftsverbandes Rheinland über. Ein wichtiges Datum, denn nun war sie nicht mehr private Ersatzschule, sondern eine öffentliche Schule.

Ihren jetzigen Standort bezog sie im August 1993 in der ehemaligen Volksschule Rheindahlen, die kernsaniert und baulich erweitert wurde. Seither ist die Schule ein fester Bestandteil des Ortsteils Rheindahlen geworden.



Selbstverständlich nehmen die Schülerinnen und Schüler am öffentlichen Leben teil. Sie nutzen Bus und Bahn sowie die zahlreichen Geschäfte in Rheindahlen als Lernumgebung, um lebenspraktische Fertigkeiten zu erwerben. Schulgottesdienste werden in der Rheindahlener Kirche St. Helena gefeiert. Auch mit den benachbarten Schulen kooperiert die LVR-Förderschule in vielerlei Hinsicht, etwa beim alljährlichen gemeinsamen Martinszug oder bei anderen

Schulprojekten.

Für Menschen mit Behinderung haben sich die schulischen Bedingungen in den zurückliegenden Jahren stark gewandelt und verbessert. Dieser Wandel spiegelt sich auch in der LVR-Förder-



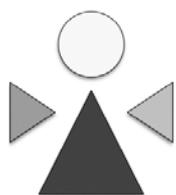
schule Mönchengladbach wieder. 1968 war der Schulbesuch von Menschen mit körperlichen und mehrfachen Behinderungen noch alles andere als selbstverständlich. Heute, im Jahr 2018, besteht längst Schulpflicht für alle. Und so besuchen nun 165 Schülerinnen und Schüler aus Mönchengladbach, aber auch aus Teilen der Kreise Heinsberg, Viersen und Neuss die LVR-Förderschule. Sie erhalten eine individuelle Förderung durch ein interdisziplinäres Team aus sonderpädagogi-

schen Lehrkräften, Therapie- und Pflegekräften sowie Helferinnen und Helfern im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst.

Ziel ist es, alle Schülerinnen und Schüler „dort abzuholen, wo sie stehen“ und sie auf dem Weg hin zu einer möglichst selbstständigen Lebensführung zu unterstützen. Dies kann auf sehr unterschiedlichen Lernwegen erfolgen. So haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an der LVR-Förderschule einen Abschluss der Förderschule Geistige Entwicklung, der Förderschule Lernen oder der Hauptschule zu erreichen. Zur individuellen Förderung nach dem heutigen Verständnis gehört es auch, Schülerinnen und Schüler auf dem Weg in das allgemeine Schulsystem zu unterstützen, so, wie es die schulische Inklusion vorsieht. Hier bieten sich

für einige Kinder und Jugendliche weitere Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe und man kann gespannt sein, wie sich die Lernchancen in diesem Bereich zukünftig noch entwickeln werden.

Schulleiter Thomas Herrmann: „Wir freuen uns, jetzt und in Zukunft ein Teil von Rheindahlen zu sein und laden alle ein, unser Schulfest am Samstag, 29.09.2018, 12-17 Uhr zu besuchen, um mit uns die vollbrachten 50 Jahre zu feiern.“



Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz

Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG
Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de

Beachten Sie unsere aktuellen Kurse!

Wir bieten wieder Neurofeedback an!

Für weitere Infos schauen Sie auf unserer Homepage www.ergo-mg.de vorbei!

- ➡ Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
- ➡ Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!

Mögliche Behandlungsgebiete:

- ➡ Schlaganfall, Parkinson, MS, Demenz, Alzheimer, Rheuma / Arthrose
- ➡ AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/ Feinmotorik, Autismus

Im Ortskern stehen elf Häuser zuviel

M. Rheindahlen bekommt einen neuen Ortskern. Elf Häuser müssen weichen, damit der Mühlenortplatz größer werden kann. Wenn die Abbrucharbeiten, die bereits begonnen haben, abgeschlossen sind, wird der Platz bis zur St.-Helena-Kirche reichen. Er soll so von Geschäftshäusern umgeben werden, daß gleichzeitig ein neues

Einkaufszentrum entsteht. Den ersten Schritt zu der Neugestaltung tat der Umlegungsausschuß schon um 1950, als er die Plektrudisstraße mit der Max-Reger-Straße verband und die Grenzen der anliegenden Grundstücke neu ordnete. Heute gehört die Plektrudisstraße zu den belebtesten Geschäftsstraßen in Rheindahlen.

Ende 1955 wurden auch die Grundstücke im Raum des Mühlenortplatzes in ein Umlegungsverfahren einbezogen, um die Voraussetzungen für einen Platz von der St.-Helena-Kirche zu schaffen. Den Plänen folgt nun die Ausführung. In diesen Tagen werden die Häuser Mühlenortplatz 1 und 2, am Mühlenort 5 und 7 sowie Becker Straße Nr. 8 abgebrochen. Die Eigentümer dieser und der weiteren Gebäude, die abgerissen werden sollen, erklärten sich nach Verhandlungen ohne Einschaltung von Rechtsmittelinstanzen einverstanden.

Die Eheleute Lehmkühl, Am Mühlenort 1, und die Firma Kaisers Kaffee, die den Laden im Erdgeschoß gemietet hatte, bekamen eine Wohnung bzw. Verkaufsräume im Neubau Mühlenort 2-4. Zahnarzt Dr. Müller, der seine Praxis im Erdgeschoß Am Mühlenort 3 hatte, wurde in Geld abgefunden. Er verzog in seine Heimatstadt Polch in der Eifel.

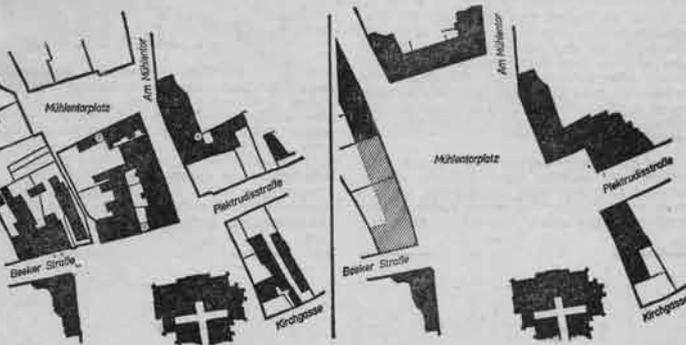
Für ihr altes Grundstück mit Aufbauten Am Mühlenort 5 erhielt die Erbengemeinschaft Stevens das Grundstück Hilderather Straße 35 mit Wohnhaus. Im Erdgeschoß des Hauses Am Mühlenort 5 befand sich früher die Annahmestelle einer Kleiderreinigung. Dr. med. Baums, der seine Praxis im Erdgeschoß seines Hauses Am Mühlenort 7 hatte, baute neu zwischen dem Mühlenortplatz und der Mühlenwallstraße.

Die Eigentümer des Grundstücks Mühlenortplatz 1, die in Rheydt wohnenden Ehe-

leute Max Wicking, wurden für das elterliche Haus in Geld entschädigt. Im Erdgeschoß dieses Hauses befand sich in den letzten Jahren eine Zahnarztpraxis. Ein neues Heim baute sich Josef von der Lieck, der Eigentümer des Grundstücks Mühlenortplatz 2 an der Hardter Straße.

Anstelle des alten Grundstücks Becker Straße 4-6 bekamen die Erben der Eheleute Wirtz das Grundstück Plektrudisstraße Nr. 13, auf dem heute eine Geschäftshaus steht. Im Erdgeschoß des Gebäudes Becker Straße befand sich das Blumengeschäft Eckertz. Ein Mitglied der Familie Gerhards, dem das nur für Wohnzwecke benutzte Haus Becker Straße 8 gehörte, bekam eine Geldentschädigung.

In Geld wurde auch das Ehepaar Peters abgefunden. Ihm gehörte das Haus Becker Straße 10 mit dem Haushaltswarengeschäft Christmanns (Inhaber Bröker). Grundstück und Aufbauten Becker Straße 12 gehörten den Schwestern Gertrud und Maria Wyen. Die eine baute ein Eigenheim im Raum Großerather Berg, die andere ein Wohn- und Geschäftshaus am Mühlenortplatz. Früher enthielt das Haus Becker Straße 12 eine Reinigungsannahme, zur Zeit wird es als Zigarren- und Zigarettengeschäft benutzt, bis der Neubau des Inhabers Maaßen fertig ist. Wilhelm Wyen war Eigentümer des Grundstücks Becker Straße 14. Er bekam ein Ersatzgrundstück in Neuwerk, Am Gatheweg, wo er ein Eigenheim baut.



WIE DER MÜHLENTORPLATZ in Rheindahlen nach der Umlegung aussehen wird, zeigt die Skizze rechts. Die dunklen Flächen bedeuten vorhandene, die gestrichelten geplante Baumaßnahmen. Die Skizze links zeigt den alten Grundriß



Eine Familie sagt Danke

Nachdem am 26.07.18 unser Haus durch einen Brand völlig zerstört wurde und wir nun den ersten Schock überwunden haben, ist es an der Zeit „Danke“ zu sagen.

Zunächst möchten wir uns bei denjenigen bedanken, die als erstes vor Ort waren. Ihr habt nicht weggeschaut, richtig reagiert und so Schlimmeres verhindert. Tausend Dank!

Dann bedanken wir uns bei den Einsatzkräften der Feuerwehr, die bei extremen Außentemperaturen über Stunden hinweg einen tollen Job gemacht haben. Und dass diese durch unsere Nachbarn mit Getränken etc. versorgt wurden, ist selbstverständlich und bedarf keinem Dank, so die Nachbarschaft.

Des Weiteren möchten wir uns bei unserer Familie, unseren Freunden und den „besten Nachbarn der Welt“, bedanken. Als wir noch keinen klaren Gedanken fassen konnten, schritten sie zur Tat. Es wurde alles organisiert, was nötig war.

All das ist nicht selbstverständlich und gebührt besonderen Dank.

Ein weiteres Dankeschön, für die großzügigen Geld- und Sachspenden, geht an die Pfarrgemeinschaft Sankt Rochus Broich-Peel, deren Fördervereine, die Schützenbruderschaft und an die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde Rheindahlen.

Leider konnten nicht alle Sachspenden von uns in Anspruch genommen werden; diese übergeben wie jedoch an die Siebenbürgenhilfe der evangelischen Martin-Luther-Kirche Rheindahlen.

Trotz der schrecklichen Umstände können wir, dank Euch und Ihnen, langsam wieder zurück in den Alltag finden.

Dafür sagen wir „Danke“!

Familie Jung/Blum



**Wir bringen Farbe
in den Herbst ...
... mit unserer
neuen kuscheligen
Herbst- und
Winterkollektion**

Herbst-Mode-Präsentation

am 27.10.2018 – ab 14.30 Uhr
bei herbstlichen Leckereien
und Getränken und erfrischenden
Geschichten der Autorin
Magdlen Gerhards im

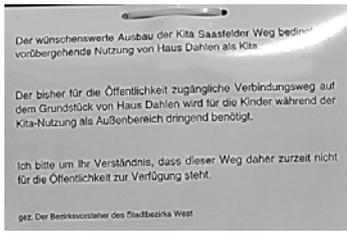


Wir freuen uns auf Sie!

Info und Tickets ab sofort im Modehaus-No21
Am Mühlenort 21 – 41179 Mönchengladbach
info@modehaus-no21 – Tel 02161 582 822

Information? Mangelware!

Wir möchten hier etwas in eigener Sache (des SL) und der Bevölkerung Rheindahlens sagen. Rheindahlen hat das Glück, im Gegensatz zu anderen Außenbezirken, noch ein eigenes Informationsblatt zu haben: den SL Rheindahlen. Seit dem Jahre 1985 erscheint er monatlich, zur Zeit liegt vor Ihnen die 396. Ausgabe. Da sollte man meinen, dass darüber auch die Verwaltung in Rheindahlen sehr glücklich ist. Im Gegensatz zu allen Vereinen des Ortes sieht die Verwaltung Rheindahlen im SL Rheindahlen keinen Partner, über den man die Bevölkerung



erreichen und informieren kann. Letztes Beispiel: da wird von heute auf morgen der Durchgangsweg von der Mühlenwallstraße am Haus Dahlen vorbei, der täglich von vielen Rheindahlern genutzt wird, geschlossen. An den Zaun wird ein Hinweisschild gepappt, auf dem kurz erklärt wird, um was es geht. Die Bürger laufen Sturm. Hätte man nicht vorab im SL die Angelegenheit vorbereiten, Hintergründe sagen können? Jetzt wird gemutmaßt, warum man nicht, wie beim Umzug des St. Helena Kindergartens, den Bereich vor Haus Dahlen für die Kinder bestehen ließ. Die Bruderschaft ist erbost, hatte sie doch die Wand mit viel Mühe gestaltet. Das lässt die Leitung der Verwaltungsstelle kalt. Ganz miserable Öffentlichkeitsarbeit.



Besuch einer Kerzenfabrik

Kerzen haben ihn schon immer fasziniert. Christoph van Bömmel wurde 1976 in Mönchengladbach geboren. Nach Abschluss einer Tischlerlehre studierte er Industriedesign an der Design Academy Eindhoven, Niederlande, und der Universität Essen-Duisburg. Mit seinem Designbüro van Bömmel Studio Germany verantwortet er den Kreativbereich der ENGELS KERZEN MANUFAKTUR in Kempen am Niederrhein. In diesem Jahr erhielt er den German Design Award 2018 für die BAUMKERZE ALTO! Mit dieser Kerze hat „Engels Kerzen“ das Gartenlicht neu erfunden,“ schreibt die Fachpresse. Dem Bürgerverein Rheindahlen (BVR) ist es gelungen, eine Betriebsbesichtigung anzubieten. Baas Charly Jansen: „So etwas bekommt man nicht alltäglich geboten. Die Besichtigung findet am 9. Oktober 2018 statt. Die Manufaktur befindet sich in Am Selder 8 - 47906 Kempen. Wir wollen mit Privat-PKWs zur Kerzen-Manufaktur fahren. Das muss natürlich organisiert werden. Darum ist der BVR dankbar, wenn die Teilnehmer bei der Anmeldung angeben, wieviel Personen sie mitnehmen können. Anmeldungen werden bis zum 5. Oktober unter Telefon MG 571019 angenommen. Die Anmeldefrist ist sehr kurz, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also, so schnell wie möglich anmelden. Der Besuch der Manufaktur lohnt sich. Die Interessenten treffen sich um 10 Uhr an der Redaktion des SL. Die Führung ist um 11 Uhr.



Auszubildende sanieren Peter-Beier-Platz



Ab sofort können die Senioren des städtischen Altenheims in Rheindahlen entspannt im Park sitzen. Die alten Bänke auf dem Peter-Beier-Platz hat mags durch neue Holzbänke mit Rückenlehne ersetzt. Hinzu kamen öffentliche Papierkörbe und ein erneuerter Weg. Am Ehrenmal an der Hilderather Straße/Ecke Beecker Straße und auf dem Verbindungsweg zwischen Südwahl und Peter-Micke-Straße hat mags die ehemaligen Bänke ebenfalls durch neue Bankplätze ersetzt. Die Zahl der Sitzplätze insgesamt ist hier jetzt höher. Die Sanierungsmaßnahme war das erste größere Projekt der neuen Auszubildenden aus der mags-Grünunterhaltung, die Anfang August ihre Lehre begonnen haben.

St. Martinszug des Bürgervereins

Der Bürgerverein Rheindahlen teilt mit: „Auch im Jahre 2018 organisiert der Bürgerverein Rheindahlen (BVR) in Zusammenarbeit mit den Grundschulen an der Geusenstraße den großen Rheindahlener St. Martinszug. Er findet statt am 2. Mittwoch im November, das ist der 14.11.2018. Treffpunkt ist wie in den Jahren zuvor der Schulhof. Damit der große Laternenumzug auch stattfinden kann, sind auch in diesem Jahr viele Helferinnen und Helfer nötig. Neben der Freiwilligen Feuerwehr Rheindahlen sind das insbesondere die fleißigen Sammlerinnen und Sammler, die im September und Oktober durch Haussammlungen die Martinskärtchen verkaufen, für die die Kinder dann am Tag des Martinszuges eine reichlich gepackte Tüte erhalten. Es ist dem BVR gelungen, den Preis für die Tüten stabil zu halten: das Einzelkärtchen kostet wie in den letzten Jahren 4 Euro.“ In der Zeit vom 16. Oktober bis zum 2. November können auch in der Stadtparkasse Rheindahlen und in der Volksbank Rheindahlen St. Martinskärtchen erworben werden. Rolf Beyers vom BVR, Organisator des Zuges, bittet darum, den Sammlern, die den Verkauf der Karten ehrenamtlich für die Kinder in Rheindahlen durchführen, freundlich zu begegnen.

Bestattungsinstitut
HEINRICHS

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.

Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/3031004

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de

KFZ-MEISTERBETRIEB

INHABER MARC STENDER

NEU- UND GEBRAUCHTREIFEN

STAHL- UND ALUFELGEN

NEU/GEBRAUCHT

SAISONEINLAGERUNG

ACHSVERMESSUNG

INSPEKTIONEN U. REPARATUREN



IHR Reifenprofi in Rheindahlen

Am Baumlehrpfad 6 • 41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161 | 30 800 66

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland

Bestattungsvorsorge, Beratung

So spricht man in Dahlen

„Krause Hoor ös
krause Senn,
medde ös dr
Dähuel dreem.“

So spricht man in Dahlen

„Hä kalld
völl, wenn dr
Daach lang
ös.“

Unser Angebot ist Ihre Lösung

Privaten
Grundstückseigentümern
und
Gewerbe-/Industriekunden
bieten wir im **Service-Paket**:

- Winterdienst
rund um die Uhr
- Gehwegreinigung
wöchentlich
- Straßenreinigung
wöchentlich
- Geländereinigung
nach Absprache

Wir beraten Sie umfassend und individuell.
Gern auch vor Ort.

Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49100

mags
GEM



Sabrina Pontzen

Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele
finden Sie unter: www.pontzen.de



Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)

41069 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 - 13 445

Dahleener Fööjetong on Bulletin

Man glaubt, alles ginge ganz einfach, der Teufel sitzt im Detail

Aber die Dorthausener sind nicht auf den Kopf gefallen

Wo finanzielle Mittel fehlen, ersetzen Muskeln das fehlende Kapital

„Wenn man nicht mehr weiter weiß, gründet man nen Arbeitskreis.“

Viele haben so ihre eigenen Erfahrungen mit Arbeitskreisen gemacht, nicht immer die besten. Aber da kennt man die Dorthausener nicht.



Hl. Josef

Nach der für alle schmerzhaften Schließung der Dorthausener Christopherus Kirche, wollte man nicht tatenlos zuschauen. Wo andere sich in den Schmollwinkel zurückziehen, entschied sich der Heimatverein Dorthausen zum Handeln. Schnell stand im Mittelpunkt die unter Denkmalschutz stehende Kapelle des Hl. Josef. Die Backsteinkapelle stammt aus dem Jahr 1900. Der Bau ist weitgehend schmucklos. Die Fassade weist allerdings ge-

ringes neugotisches Formengut auf. Der Eingang ist spitzbogig. Seitlich sind zwei Türmchen herausgemauert. Das Dach trägt einen einfachen Dachreiter mit Kreuz und Hahn. Diese Kapelle sollte der neue Mittelpunkt und das Wahrzeichen in Dorthausen werden. Dem neu gegründeten Arbeitskreis gab man dies mit auf den Weg.

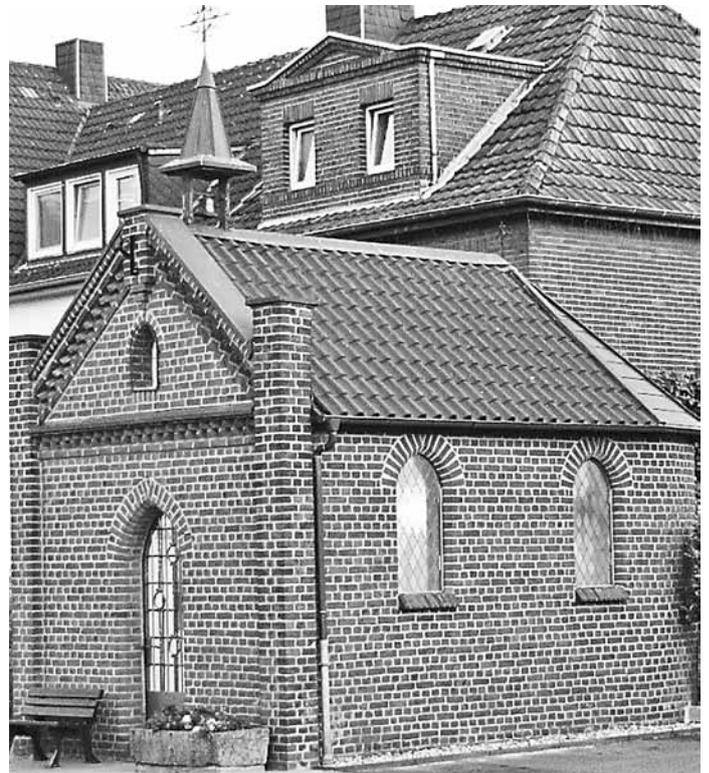
Ob eine solche Arbeit auch Früchte trägt, liegt immer an der Zusammensetzung. Und auf diese Männer konnte man sich verlassen: Walter Maaßen, Günter Gehrman, Wilfried Werner, Ewald Over, Jochen Dercks, Schützen- und Fahngengruppe Dorthausen, Wilfried Theißen, Helmut Schüller, Herbert Mevißen. Jeder von ihnen brachte seine besonderen Fähigkeiten ein. Walter Maaßen hatte die so genannte Bauleitung. Diese war sehr wichtig, denn die Kapelle steht ja unter Denkmalschutz, und da kannst Du beim Bau nicht machen, was Du willst. Da ist sehr viel Abstimmung vonnöten. Die cleveren Dorthausener bekamen das hin.

Besonders musste man sich um die Feuchtigkeitsschäden kümmern. Und der Fachmann weiß, wenn gebuddelt wird, dann wirds teuer. Woher sollte man die finanziellen Mittel nehmen? Zwar waren in bescheidenem Maße Rücklagen vorhanden, aber die reichten bei weitem nicht. Somit wurden mit Mitarbeitern der Stadt Mönchengladbach Gespräche geführt und Orts-termine durchgeführt. Von den städtischen Mitarbeitern wurden zwar einige Möglichkeiten genannt, öffentliche Mittel zu beantragen, die sich allerdings zunächst alle als nicht realisierbar herausstellten.

Im Juli 2017 beantragte der Arbeitskreis aus dem Programm „Wohnumfeldverbesserung durch bürgerschaftliches Engagement“ der Stadt Mönchengladbach Mittel für die Kapelle Dorthausen in Höhe von 14.200,00 Euro. Die Gesamtkosten des Antrages beliefen sich auf 19.803,00 Euro. Bezuschusst werden aus die-

sem Programm investive Kosten, wobei der Antragsteller einen Eigenanteil aufzubringen hat. Dieser kann über Finanzmittel, aber auch durch „Muskelhypothek“, den Einsatz von Arbeitsleistungen, erbracht werden. Und wenn es um öffentliche Mittel, also um Steuergelder geht, muss alles seine Ordnung haben, was so viel bedeutet wie, alles muss kontrolliert werden können. Es ging um Gespräche mit der

Was aber am wichtigsten war: Weitere Arbeiten, wie Ein- und Ausräumen, Einziehen von Elektroleitungen, Aufstellung des Blumenkübels, Setzen der Randsteine, Reinigung usw. wurden durch viele helfende Hände erledigt. Der ehrenamtliche Aufwand hierfür betrug ca. 190 Arbeitsstunden. Dazu zählt natürlich auch das Engagement von Malermeister Ewald Over, er war als künstlerischer Berater und Restaurator



St. Josef Kapelle in Dorthausen

Denkmalbehörde, Besprechungen mit der Stadt (Antrag zur Erlaubnis zur Sondernutzung des öffentlichen Straßenraums: Aufstellen einer Bank und des historischen Futtertrogs, sprich Blumenkübel). Es ging um Ausschreibungen und Vergaben. Anschließend erfolgten entsprechende Ausschreibungen und Vergaben. Firmen erhielten folgende Aufträge: Lieferung des historischen Futtertrogs (Blumenkübel), Trockenlegung des Mauerwerks im Injektionsverfahren, Einbau der Elektroinstallation und Beleuchtung, Erneuerung des Innenanstrichs, Einbau eines Schrankes und die Sanierung der Innenbänke.

tätig. Der Absolvent der Meisterschule Düsseldorf hatte die Figur des Hl. Josef vor ca. 30 Jahren bereits einmal renoviert. Dieses Mal mussten Teile der linken Hand sogar komplett neu modelliert werden. Ewald hat wieder einmal, wie auch bei der Restauration der Heiligenfiguren an der Grotte in Hehn, hervorragende Arbeit geleistet.

Am Samstag, 29. September 2018, um 11:30 Uhr soll ein „kleines“ Kapellenfest durchgeführt werden.

Die Kapelle soll dann neu eingeweiht werden und die Josefsfigur soll wieder an ihrem alten gewohnten Platz (Nische) an der Kapelle gesetzt werden.

THE NETZING

Weltweite Ausstellung „Flugblätter“ der Düsseldorfer Künstlerin Birgit Jensen

Nach Stationen in Loitz, Vorpommern und Dordrecht, NL ist das von Birgit Jensen initiierte und betreute Projekt Flugblätter nunmehr in Maebashi, Japan gelandet. 130 Künstler reagieren individuell auf soziale Spannungen und Konflikte unserer Zeit.



„O-T.“ 2014 Holz, Sperrholz, Lack Foto: Michael Dobala

Das heutige Datum, der 23. Mai, ist in unserer Familie ein besonderer Tag. Es ist der Geburtstag meines Vaters und auch meiner Großnichte. Sie wurde vier Monate nach dem Tod ihres Urgroßvaters, meines Vaters geboren. Ihre Geburt und der gemeinsame Geburtstag hatten etwas Tröstliches.

Heute ist aber auch ein trauriger Tag. Stündlich berichten die Radionachrichten über den gestrigen Terroranschlag. Offensichtlich explodierte eine Nagelbombe, die ihre Opfer zeretzte. Der Schauplatz dieser Tragödie ist für Mönchengladbach, wo ich wohne, ein namensgebender Pate, Gladbach wurde doch zu Beginn des 20. Jahrhunderts das "Rheinische Manchester" genannt.

Somit schicke ich dir ein Foto einer Gemeinschaftsarbeit von Alexander Hermanns und mir, die versucht, der Brutalität und dem Leid Gestalt zu geben.

Die Daten des Textes beziehen sich auf das Jahr 2017:

Großbritannien: Anschlag in London am 15. September 2017 - Spanien: Anschlag in Barcelona am 17. August 2017 - Großbritannien: Anschlag in London am 3. Juni 2017 - Großbritannien: Anschlag in Manchester am 22. Mai 2017 - Frankreich: Anschlag in Paris am 20. April 2017 - Schweden: Anschlag in Stockholm am 7. April 2017 - Russland: Anschlag in St. Petersburg am 3. April 2017 - Großbritannien: Anschlag in London am 22. März 2017 - Türkei: Anschlag in Istanbul am 1. Januar 2017

Challiot
Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas
Individuell auf Ihr Bad angepaßt

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M Gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

KNIEP GÄRDINEN

- Gardinen
- Plissees
- Rollos
- Jalousien
- Sonnenschutz
- Waschservice

02161 58 49 66
0151 26 81 30 79

Ausstellung: Reststrauch 185 bei Reugels + Lenzen
kniep-gardinen.de | info@kniep-gardinen.de

Achtung!
Nächster SL:
31. Oktober
2018

Claudia Randerath

Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 660535
Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und Treppenhausreinigung
Bügelservice**

Auch Helden brauchen mal Pause!

DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER

Schaffen Sie sich persönliche Freiräume und schöpfen Sie neue Kraft. Bei uns sind Ihre Angehörigen in guten Händen.

Ab 0,- Euro | Montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr

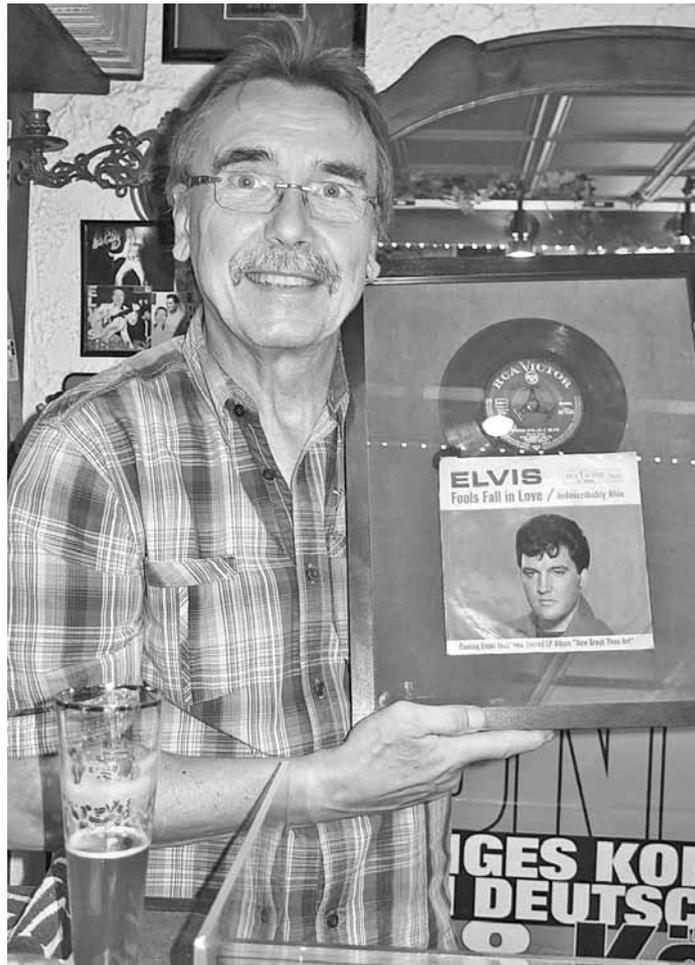
Tagespflege Burgstraße | Burgstraße 20 | 41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 14453-93 | E-Mail: tagespflege-burgstrasse@vianobis.de | www.tagespflege-burgstrasse.de

Da staunte der SL nicht schlecht: Dieter Patzke (70) zeigt sich als großer „Elvis“ Experte: 13.000 Singles sind in seinem Archiv

Natürlich ist Elvis Presley tot: Elvis Aaron Presley (* 8. Januar 1935 in Tupelo, Mississippi; † 16. August 1977 in Memphis). Aber in Dieter Paschkes Musikbibliothek ist er an jeder Ecke lebendig. Alles, was er über Elvis sammeln konnte, ist hier liebevoll aufgehoben.

Wer den Raum betritt, ist erstaunt, begeistert, überrascht und fasziniert. Hier hat jemand mit seinem Hobby eine Wunderwelt geschaffen, mit sehr viel Liebe zum Detail, verblüffender Kenntnis und professionellem Gepräge in der Ausstattung. Wie kam es dazu bei jemandem, der ansonsten mit beiden Beinen auf einem soliden Untergrund steht (Patzke war in seinem Beruf als Meister im Transformatorenprüffeld bei Schorch GmbH tätig). Zunächst einige Fakten zu dem Hobby, das Dieter Patzke betreibt. Seine Frau Christine, die am Mühlentorplatz Xanadu (wer kennt nicht den gleichnamigen Song von Olivia Newton John) Young Fashion betreibt, war von Anfang an dabei. Christine: „Manchmal ist es schon etwas heftig, was da an Singles, großen Platten, Alben, CDs zusammenkommt.“

Über 10 Jahre spielte Dieter dann in der Szenekneipe Belle Epoque am Alten Markt öfter den



DJ, seine Christine unterstützte ihn in der Bedienung. In seiner grandiosen Kellerbar befinden sich ca. 13000 Single Platten der englischen Hitparade, fast alle in Originalhüllen, alphabetisch geordnet. Darunter alle Elvis Platten von 1958 Rockn Roll, bis 1968, Comeback von Elvis. Des weiteren 4500 CDs. Sensationell ist aber das von ihm herausgegebene 910 Seiten starke Buch, an dem er über

zweieinhalb Jahre recherchiert und zusammengefasst hat, was in den Jahren 1960 - 1975 an englischen Platten herausgebracht wurde. Klar, dass auch hier Elvis eine ganz besondere Rolle spielt. Klar, dass der SL beim Besuch in seinem Keller die Probe aufs Exempel machte: „Bitte den Song von Elvis „Good luck Charm“. Blitzschnell ein Griff in die große Single Sammlung, und schon legt Dieter, gekonnt wie ein DJ auf sei-

nen Plattenteller und verkündet über seine professionelle Anlage: „Und hier Elvis mit seinem Song Good luck Charm aus dem Jahre 1961.“ Und es ertönen die ersten Zeilen „Come on and be my little good luck charm“.

Und wie sieht es aus mit den deutschen Titeln? Kein Problem, wen man gerne höre. „Von Vico Torriani <Zwei Spuren im Schnee> Aus dem Jahre 1955. Ein Griff in die Single Schatzwand. „Und nun der alte Vico, zwei Spuren im Schnee führ'n herab aus steiler Höh“.

Wir können ihn mit keinem Wunsch überraschen. Und als wir dann gemeinsam mit Christine und Dieter einen seiner bekanntesten Songs hören „Can't Help Falling In Love“ (1962), geht ein unvergesslicher Abend bei einem Mann mit einem grandiosen Hobby zu Ende. „Dieter, Du bist ein Phänomen.“



Dieter vor seiner Duke Box



Ein kleiner Teil seiner großen Musikbibliothek



Sein Buch: 910 Seiten

Briefe an den Kümmerer des SL Rheindahlen

Kreuzwörterrätsel: ihr Ein und Alles

Lieber SL- Kümmerer,

Noch vor kurzem schrieb mir meine Frau zum Vatertag:

„Es ist unfassbar, wie die gemeinsame Zeit mit dir mein Leben auf den Kopf gestellt hat. Jeden Tag erwache ich mit dem Gefühl, ganz nah bei dir zu sein und jemanden zu haben, an dessen Schulter ich mich anlehnen kann. Bevor ich dich kannte, waren Regentage grau und der Winter kalt, doch seitdem du da bist, scheint auch beim stärksten Regen die Sonne in meinem Herzen und wärmt mich auch bei den kältesten Temperaturen.“

Das hat sich schlagartig geändert, seitdem eine Freundin ihr sagte: „Kreuzwörterrätsel bilden.“ Schon am Frühstückstisch geht es los: Was ist ein Lebensbund? Wie heißt auf englisch: Tor? Wer war der erste Bundeskanzler? Ich komm selbst zu nichts mehr. Wenn ich mit meinen Skatbrüdern spiele, ruft sie mich an: Schreibt man Schmetterling mit ä oder mit e?. Was soll ich machen?

Ihr Nikolaus Kluge

Lieber Herr Kluge,

ein schwieriger Fall. Ich glaube, dass da nur eins hilft: Sie und Ihre Frau müssen etwas gemeinsam machen. Die Frau sitzt auf dem Sofa und strickt, Sie lösen Kreuzwörterrätsel und erklären die Lösungen. Nur so können Sie beide zum Frieden kommen.

Austräger gesucht

Für die Bereiche Rheindahlen Mitte und Saasfelder Weg, Broicher Straße suchen wir zuverlässige Austräger. Die Zeitungen werden ins Haus gebracht, immer am letzten Freitag im Monat. Der nächste Termin ist der 31. Oktober. Nähere Auskünfte unter MG 57 10 19. Meldungen bis zum 10. Oktober 2018 an 57 10 19.

„Wir haben nicht die Absicht...“

aus den Geheimprotokollen Rheindahlens

Seit dem 1. Januar 2000
bis zum 28. September sind
18 Jahre und 270 Tage
vergangen.
Am Rheindahlener Markt
ist wieder Stille.



- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Pelletsheizungen
- Bad und Wellness
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (0 21 61) 308 57 57 · Mobil: (01 70) 2 70 83 39
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de

@rona

Nageldesign

Verstärkung von Naturnägeln

French **27,50 €** . mit Tip **40,00 €**

Vollfarbe **35,00 €** . mit Tip **47,50 €**

Terminabsprache bitte unter

Telefon 0 21 61 / 58 06 00

Am Mühlentor 14 · 41179 Mönchengladbach

Dem Kappesbur in den Mund gelegt



Termin abgesagt

Bezirksvorsteher Arno Oellers hatte dem Bürgerverein Rheindahlen (BVR) zugesagt, mit der Verwaltung und AMAZON eine Bürgerinformation über die Auswirkungen der AMAZON Ansiedlung durchzuführen. Als Termin galt der 19. Oktober, 16 - 20 Uhr in der Bezirksverwaltungsstelle, Plektrudisstraße.

Leider kommt dieser Termin nun nicht zustande. Dazu erklärt der Baas des BVR, Charly Jansen: „Wir bedauern das sehr, vor allem, weil sich Arno Oellers sehr um diesen Termin bemüht hat. Aber es scheint sehr schwierig zu sein, alle Beteiligten von der Notwendigkeit einer solchen Information zu überzeugen.“

Letztlich wusste aber Arno Oellers nicht, dass an diesem Tag zwei andere wichtige Veranstaltungen in Rheindahlen stattfanden, die es vielen Rheindahlern dann nicht ermöglichten, an der Information teilzunehmen. Darum wurde der Termin abgesagt.

Wir sind aber überzeugt, dass Herr Oellers hier am Ball bleibt. Was uns aber besonders freut: Arno Oellers hat von AMAZON die Zusage erhalten, dass er mit dem Bürgerverein eine bestehende Einrichtung von AMAZON in Rheinberg besichtigen kann. Der Bürgerverein in Verbindung mit der Bezirksverwaltung werden einen Bus zur Verfügung stellen, um diese Besichtigung durchzuführen. Wer Interesse hat, kann sich schon jetzt für diese Fahrt anmelden, Tel 57 10 19. Aus Kostengründen kann die Fahrt erst ab einer Teilnehmerzahl von 50 durchgeführt werden.“

In unserer Oktoberausgabe wird der SL nähere Einzelheiten bekannt geben. Gleichzeitig wird der SL auch alle Fragen zur Ansiedlung von AMAZON zusammenstellen, so dass jeder Rheindahler bei der Bürgerinformation genauestens informiert ist.

Wie hieß (heißt) diese Straße?



Sommerausklang mit Beatmusik



Am Sonntag, dem 9. September, brachen die Sixties über die gut gefüllte Gerkerather Kapelle herein. Die Beathearts weckten den ungeschliffenen Sound der Beatmusik zum Leben. Hervorgegangen ist die Band aus einer Schulband des „Math-Nat“. Geblieben sind Gründer Wolfgang Brockers (Gitarre, Vocals), ehemaliger Lehrer, und Carsten Hendricks (Vocals, Bass), sein ehemaliger Schüler. Dazu kamen Stefan Zugehör (Sologitarre) und Udo Nürnberg (Schlagzeug). Wolfgang Brockers, der als Kind in Rheindahlen gelebt hat, erzählte zwischendurch von dieser Epoche und ihren Strömungen. Auch der alte Streit, wer nun besser war – die Beatles oder die Stones – kam zur Sprache. Wir erfahren: die Beatles hatten mit 30 Nummer 1-Hits klar die Nase vorn, denn die Stones brachten es nur auf fünf! Egal, die Beathearts spielten von beiden etwas und sorgten für einen swingenden Nachmittag. Es wurde hinten sogar getanzt. Was würde der Bischof dazu gesagt haben? Er hätte mitgetanzt!

Am 28.9. und 5.10.2018 bleibt unsere Redaktion geschlossen. Wir sind ab dem 12.10.2018 wieder für Sie da.

Kaminholz Gerards
0173 / 28 63 194
www.kaminholz-gerards.de

So spricht man in Dahlen

„Höng, die schloope, soll mr net trä-ene“

So spricht man in Dahlen

„Höng, die laut belle, biite net“

meisterbetrieb
MATTHIES GmbH
sanitär - heizung

- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen

- Pelletsheizungen
- Bad und Wellness
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (021 61) 308 57 57 · Mobil: (01 70) 2 70 83 39
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de



DIE SHELL PREISGARANTIE IMMER GÜNSTIG TANKEN*

1. Shell FuelSave Super 95, E10 oder Diesel tanken
2. Registrierte Shell ClubSmart Karte an der Stations-Kasse vorzeigen
3. Wir vergleichen die aktuellen Preise der umliegenden Markentankstellen
4. Sollte eine dieser Tankstellen deutlich günstiger sein, erhalten Sie einen Rabatt*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Ihre Shell Station

Wilms & Rudolph GmbH

Hardter Str. 133, 41179 Mönchengladbach

Tel: 021 61/58 02 68 www.shell-wilms.de



* Höchstens 0,02 €/Liter über dem niedrigsten Zapfsäulenpreis des entsprechenden Produktes an den nach Luftlinie nächsten zehn Markentankstellen (etwa JET, Esso, star) innerhalb Deutschlands im Umkreis Ihrer Shell Station. An Bundesautobahntankstellen gelten die in Fahrtrichtung nächsten zwei vor- und nachgelagerten Bundesautobahntankstellen auf derselben Autobahn innerhalb Deutschlands. Genauere Details zu den Markentankstellen finden Sie unter shellsmart.com/preisgarantie. Gültig für die Shell Standardkraftstoffe Shell Super FuelSave und Shell Diesel FuelSave. Teilnahme nur für in Deutschland registrierte Shell ClubSmart Mitglieder möglich. Die Nutzung von euroShell Flottenkarten oder sonstigen Tank- und Servicekarten ist im Rahmen der Teilnahme an der Shell Preisgarantie ausgeschlossen. Gültig an allen teilnehmenden Shell Stationen in Deutschland. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Keine Kumulierung mit anderen Rabatten möglich.



Pflege und Pflegeberatung - Brigitte Braun

staatlich examinierte Krankenschwester

Wolfsittard 36 · 41179 Mönchengladbach · Telefon: 02161/549771 · mobil: 0177/8519425

Kassenzulassung · www.brigittebraun.com · pflegeberatung@brigittebraun.com

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung (auch bei Ihnen zu Hause)

Pflegeberatung - was ist das?

Pflegeberatung beinhaltet alles rund um die **Pflegeversicherung, Krankenkassen, Versorgungsamt** und **Grundsicherung** bei Klienten mit geringfügigem Einkommen.

Das heißt, ich unterstütze Sie von der Antragsstellung zur Einstufung in eine Pflegestufe - ab 2017 Pflegegrade - bis hin zur Führung des **Pflegetagebuchs** bzw. erstelle ich auf Wunsch eine **Pflegebedarfsermittlung = Pflegegutachten**.

☞ **Grund- und Behandlungspflege**

nach ärztl. Anordnung

☞ **Stundenbetreuung**

im Rahmen von niedrighschwelliger Betreuung nach § 45 SGB XI

☞ **Individuelle Schulungen Angehöriger**

☞ **Vermittlung von Kooperationspartnern**

Abrechnung mit allen Kostenträgern - Pflege- und Krankenkassen

Bei Beratungswunsch rufen Sie mich gerne an, ich berate Sie gerne, auch bei Ihnen zu Hause.

Almanach:
noch 11 verfügbare
Ausgaben in unserer
Redaktion erhältlich
je 2 Euro
Satz (alle 11): 15 Euro

 **Heinrich
Olland**
BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

**Nächste
Ausgabe:
31.10.
2018**

**TEXTILPFLEGE
MEURER**
HANS GEORG MEURER
ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG-RHEYDT
TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

**Friedhelm
Reuter** 
Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherather Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279

**Gebr.
Jansen**
IHR FAMILIÄRES KÜCHENHAUS

kuechenhaus-jansen.de


Franz Josef Zimmer
GAS- UND WASSERINSTALLATION
HEIZUNGSBAU

Günhovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 58 06 15 · Fax: 0 21 61 / 57 08 85

**HÖRAKUSTIK
HAMACHER**

Das Leben hören
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Telefon 02166-146123
www.hoerakustik-hamacher.de



**Reisebüro
Daniel Plum**
Reiseland Am Mühltor 2-4
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

„Die Bäckerei für Sie“
**Bäckerei
Hommers**
Mühltorplatz 17
Telefon 57 03 72

**mobile Fußpflege
M. Kompans**
- in 2. Generation -
Tel.: 02161 – 849 88 54
Mobil: 0176 – 311 462 54
flexible Arbeitszeiten
- Feierabendservice -

„RheinDahlen
Geschichte in Bildern“
und „Krankenhaus
Rheindahlen“
noch einige Bücher
in unserer Redaktion
erhältlich

KOCHEVENT + SCHAUTAG
Sonntag, 14.10.2018 von 11–16 Uhr. Kostenlose Teilnahme. Ohne Anmeldung.
**WILLKOMMEN IN
DER INSPIRATIONSKÜCHE.**
Inspiration ist das beste Rezept. Lassen Sie sich von unserer
Leidenschaft für gute Küche anstecken: Schauen Sie unseren Köchen
in die Töpfe und lernen Sie die neuen Neff Backöfen kennen.
Mehr Infos unter www.kuechenhaus-jansen.de
2019 kann kommen.
Wir sind soweit. Erleben Sie bei uns
auch im neuen Jahr alle Highlights
aus der Welt der Küchen.


Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

 **Christian
Heinrichs**
Meisterbetrieb
Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61

**Fohlen Apotheke
im Nordpark** 
**Für Ihre Gesundheit
immer am Ball!**
• Viel kompetente Beratung
• Viel freundlicher Service
• Viele attraktive Angebote
• Vielfältige Aktionen
• Viele Arzneimittel auf
Vorrat
• Spezialisiert auf
Hömöopathie
Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG
(neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

**HÖRGERÄTE
AUMANN**
1952
Am Wickrather Tor 21 – 41179
Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 476 08 72
wickrather@hoergeraete-aumann.de
WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09:30–18:30 Uhr · Sa. 09:30–16:00 Uhr
Voosener Straße 64–66 · MG-Günhoven · Telefon: 02161 588580

**Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle**

Achim Kroll
mobil: 0178/2306770
Tel. 02161/895187

Meisterbetrieb
Christian Loesch
Heizung • Sanitär
Grötekenstraße 6
41179 Mönchengladbach
Tel.: +49(0)2161 - 826 97 15
Mobil: +49(0)152 - 568 919 89
E-Mail: service@christian-loesch.de

Thalersche Buchhandlung e. V.
Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05

www.thalersche.de

**Historischer Roman
von Arno Topüth
Der Turmbau zu Dalen
in unserer Redaktion
erhältlich
18,00 Euro**